

Rathaus

Journal

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 24

Freitag, 28.06.2024

Nummer 07/2024

markt massing

MARKTPLATZ Fest MASSING

13 JULI 2024

ab 17:00 Uhr Musikverein Massing
ab 19:30 Uhr Live-Musik mit der Folkfamily

von 17 - 20 Uhr Kinderprogramm
Naturspielgarten Massing

Essen, Getränke, Kuchenverkauf durch unsere Massinger Vereine

ABGESAGT

Logos at the bottom: HVO MA, Rotes Kreuz, TSV Massing, Türkisch Islamische Gemeinschaft, Fath Moschee, and others.



LAGERVERKAUF

ab
Montag
8. Juli

SOMMER
MODE
20% bis 70%
REDUZIERT

MORE & MORE

seidensticker moreland

GERKE **LEBEK**
MY PANTS BABARA LEBEK

ELBSAND **hajo**
POLO & SPORTSWEAR

FRANK WALDER

munich freedom

DER KATTUM
TEXTILHAUS MASSING

DER KATTUM | Marktplatz 39 | 84323 Massing

Telefon 08724 910069 | WhatsApp 08724 910069

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Sa 09.00 – 12.00 Uhr



Tagesordnungspunkte aus dem Marktrat vom 06.06.2024

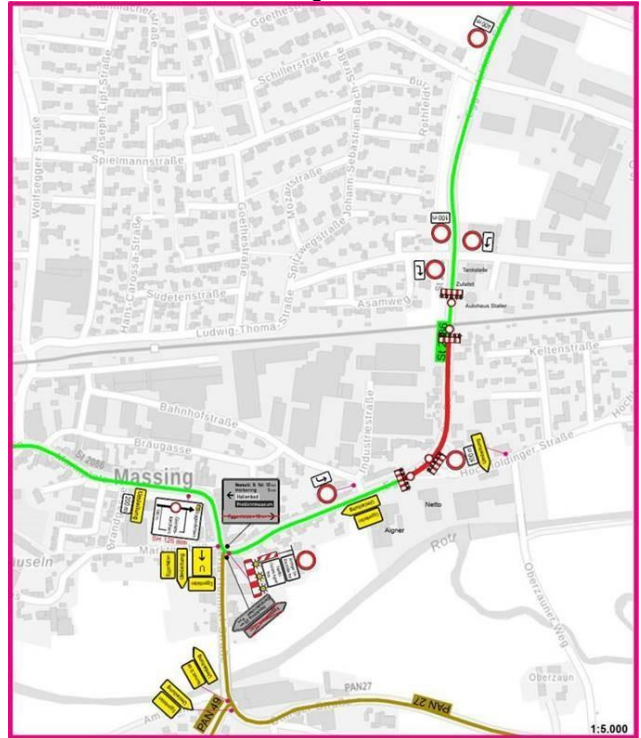
1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 5/2024 vom 02.05.2024
2. Vorstellung der Kriminal- und Verkehrsstatistik
3. Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen im Bereich Riegelbach
4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 31 anl. Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogel" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
- 4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 31 (SO Geflügelschlachtbetrieb, vorh. Bez. "GE Moosvogel");
Behandlung / Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 4 Abs.1 BauGB
- 4.2 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 31 (SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogel);
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Bebauungsplan "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogel"
- 5.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogel" (vorh. Bez. "GE Moosvogel");
Behandlung / Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 4 Abs.1 BauGB;
- 5.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogel" (vorherige Bez. "GE Moosvogel"); Billigungs- und Auslegungsbeschluss;
6. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO
7. Informationen des Bürgermeisters
 - Trauungen sind nach Abriss des „alten“ Rathauses im Museum oder im Rathaus Geratskirchen möglich (Trauzimmer ist bereits gewidmet).
 - Mitgliederversammlung Schlaumeier-Verein e.V. am 11.06.2024 um 19:00 Uhr
 - Stand Skaterpark (MGRin Eva Ackermann)
Es müssen noch einige Reparaturen an den „Gerätschaften“ durchgeführt werden.

Sperrung der Staatsstraße 2086 (Ortsdurchfahrt Massing) ab 19.06.24 bis 26.07.24

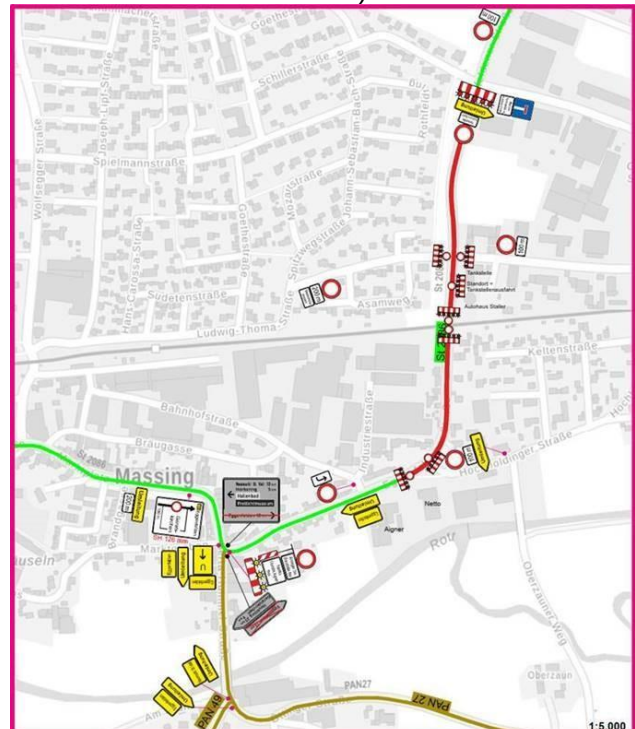
Liebe Massingerinnen, liebe Massinger,

die Baumaßnahme wurde zwischenzeitlich an die Fa. Swietelsky, Burghausen, vergeben. Diese hat mitgeteilt, dass die Arbeiten am **19. Juni beginnen werden und bis voraussichtlich 26. Juli dauern. Die Staatsstraße muss also in diesem Zeitraum gesperrt werden.**

Begonnen wird mit der Bauphase 1 (zwischen Netto und dem Bahnübergang) ab dem 19. Juni. Dieser Bereich wird komplett gesperrt, nur Anlieger wird die Zufahrt zu ihren Anwesen ermöglicht. Während dieser Bauphase sollen auch Vorarbeiten nördlich der Ludwig-Thoma-Straße unter halbseitiger Sperrung dieses Streckenabschnittes der St 2086 ausgeführt werden.



Mit der Umstellung auf die Bauphase 2 (Asphaltierungsarbeiten kompletter Streckenabschnitt zwischen Netto und nördlicher Siemensstraße) ist Mitte Juli zu rechnen.



Die Umleitung des Staatsstraßenverkehrs erfolgt für beide Bauphasen über die Bundesstraßen 388 und 588 sowie das Kreisstraßennetz.
Ihre Marktverwaltung



Kontakte ins Rathaus (Achtung: teils neue Durchwahlen)

Abteilung	Ansprechpartner	Funktionspostfach (wird im Vertretungsfall immer gelesen)	Durchwahl / Email
Zentrale		info@massing.de poststelle@massing.de	08724/9616-0
Faxnummern:			08724/9616-91 (Allgemein) 08724/9616-92 (Friedhof) 08724/9616-93 (Sozialamt)
1. Bürgermeister	Christian Thiel	vorzimmer@massing.de	-0
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	vorzimmer@massing.de	-20 dietzinger@massing.de
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	vorzimmer@massing.de	-21 niederreiter@massing.de
Vorzimmer (Mo, Die)	Marion Brunnmeier	vorzimmer@massing.de	-22 brunnmeier@massing.de
Bauamt	Christian Eder	bauamt@massing.de	-60 eder@massing.de
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	bauamt@massing.de	-61 unterbluemhuber@massing.de
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	Tanja Müller	strassenverkehr@massing.de	-30 mueller@massing.de
Bürgerbüro/Friedhof	Carina Rembeck	meldeamt@massing.de	-50
Bürgerbüro/Friedhof	Hannelore Greilmeier	meldeamt@massing.de friedhof@massing.de	-51
Finanzverwaltung (Kämmerei, Liegenschaften)	Katharina Wimmer	finanzverwaltung@massing.de	-40 wimmer@massing.de
Finanzverwaltung (Kasse, Liegenschaften)	Julia Gruber	finanzverwaltung@massing.de	-41 gruber@massing.de
Finanzverwaltung (Kasse, Liegenschaften)	Nicole Nischler	finanzverwaltung@massing.de	-42 nischler@massing.de
Finanzverwaltung (Liegenschaften)	Friederike Niederreiter	finanzverwaltung@massing.de	-80 f.niederreiter@massing.de
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Schmidhuber	schmidhuber@massing.de	-70 schmidhuber@massing.de
Bücherei	Anita Dechantsreiter	buecherei@massing.de	966 40 75
Bauhof	Wolfgang Hagl	bauhof@massing.de	96 59 55 Handy: 01 60/ 92 18 27 75
Wasserwerk	Christoph Grob	wasserwerk@massing.de	83 10 Handy: 01 60/ 97 38 77 55
Kläranlage	Jochen Bauer	klaeranlage@massing.de	80 93 Handy: 01 71/ 8 10 93 99
Hallenbad	Steven Hartnack / Florian Wagner	hallenbad@massing.de	62 0
Rathausjournal		rathausjournal@massing.de	-22

Räumlichkeiten im Rathaus

Abteilung	Ansprechpartner	Zimmernummer
1. Bürgermeister	Christian Thiel	2. OG; Zi.-Nr. 06, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	2. OG; Zi.-Nr. 04, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 01
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	2. OG; Zi.-Nr. 01
Bauamt	Christian Eder	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	2. OG; Zi.-Nr. 02
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Tanja Müller	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe Friedhof)	Carina Rembeck	EG; Zi.-Nr. 01
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe Friedhof)	Hannelore Greilmeier	EG; Zi.-Nr. 01
Finanzverwaltung (Kämmerei, Liegenschaften)	Katharina Wimmer	EG; Zi.-Nr. 02 Vorerst noch im Bauhof
Finanzverwaltung (Kasse, Liegenschaften)	Julia Gruber	EG; Zi.-Nr. 02 Vorerst noch im Bauhof
Finanzverwaltung (Kasse, Liegenschaften)	Nicole Nischler	EG; Zi.-Nr. 02 Vorerst noch im Bauhof
Finanzverwaltung (Liegenschaften)	Friederike Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 02
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Schmidhuber	EG; Zi.-Nr. 03



Aufruf an alle Massingerinnen und Massinger **Ehrenamtlicher Bahnhofspate gesucht!!**

Liebe Massingerinnen und Massinger,
unser Bahnhofspate, Herr Josef Eckmeier,
geht in seinen wohlverdienten „Ruhestand“.

Unser Dank für seine Unterstützung am Bahnhof
Massing ist nicht in Worte zu fassen.
Herr Eckmeier bat uns nun, einen Nachfolger
zu suchen!

Wer Lust und Interesse hat, dazu beizutragen, dass
Massing auch weiterhin den saubersten Bahnhof
weit und breit hat – und somit allen Besucherinnen
und Besuchern ein schönes „Ankommen“ im Rottal
bietet, der meldet sich bitte im Vorzimmer des
Bürgermeisters unter Telefon 0 87 24/96 16 21 oder
unter vorzimmer@massing.de

Wir sagen bereits jetzt herzlichen Dank an alle
Interessenten und alle, die unterstützen möchten,
dass Massing ein wunderschönes, sauberes Bild
für uns und alle Besucher abgibt!

Christian Thiel, 1. Bürgermeister

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus hat am Freitag, 28.06.2024 geschlos-
sen! Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Marktverwaltung

Abfallkalender

Aufgrund Platzgründen in diesem Journal finden
Sie den aktuellen Abfallkalender auf www.massing.de. Im nächsten Journal wird der Abfallkalen-
der abgedruckt sein. Ihre Marktverwaltung



Markt Massing - Friedhofsverwaltung -

Aktuelle Besucherinformation

Im Zeitraum vom 01.07.2024 bis 15.07.2024 werden
auf dem Friedhof in Massing auf der nördlichen
Seite, entlang der Friedhofsmauer neue Urnenerd-
gräber vorbereitet.

Besucherinnen und Besucher der Grabstätten im
Norden, die sich im Baufeld befinden, bitten wir,
sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes bemerkbar
zu machen.

Trotz der Bauarbeiten ist die Durchführung von Be-
stattungen während der Baumaßnahmen uneinge-
schränkt möglich.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis für
eventuelle Unannehmlichkeiten und dankt im Vo-
raus für Ihr Verständnis und die Kooperation aller
Besucherinnen und Besucher des Friedhofes in
Massing.

Für weitere Informationen und bei Rückfragen kön-
nen sich Besucherinnen und Besucher unter der
Tel.-Nr. 08724-961651 an die Friedhofsverwaltung
wenden.

Ihre Friedhofsverwaltung

Terminplanung für den Massinger Seniorentreff im Juli 2024

Treff-Lokal ist zu allen Monatsversamm-
lungen

Gasthaus „Bei Christian“ (ab 13 Uhr
Möglichkeit zum Mittagstisch)

Mittwoch, 3. Juli 2024, 14:00 Uhr:
Monatstreffen

Senioren-Kegeln: 16.07.2024,
17 -19 Uhr, im Rupertuskeller

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus annähernd alle IT-Bereiche ab:

- ✓ Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
- ✓ Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
- ✓ Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
- ✓ Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



AGOTECH
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf

Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.de

www.agotech.de



Zu Verschenken / Suche Kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde. Diskretion wird zugesichert.

Zu verschenken:

Damenkleidung 38/40, Drucker, Faxgerät, Kleiderschrank,
2 Matratzen: 200 x 100 cm (neuwertig), 2 Sofas (2- und 3-Sitzer), Geschirrspüler, Kinderwagen, Damenfahrrad

Suche: Küche, Kleiderschrank, Schuhschrank – Garderobe, Staubsauger

Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Fr. Brunnmeier, Tel. 0 87 24/96 16-22.

Aus dem Meldeamt

Im April 2024 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	28	Wegzüge:	23
Umzüge:	5	Geburten:	5
Eheschließungen:	1	Sterbefälle:	4

Einwohnerstand 30.04.2024:
4.234 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Aus dem Meldeamt

Im Mai 2024 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	24	Wegzüge:	19
Umzüge:	3	Geburten:	3
Eheschließungen:	3	Sterbefälle:	1

Einwohnerstand 31.05.2024:
4.248 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Wir gratulieren:

Müller Lothar, Massing, zum 80. Geb. am 04.06.,
Eckmeier Josef, Oberdietfurt, zum 80. Geb. am
08.06.,

Brunner Josef, Wolfsegg, zum 75. Geb. am 12.06.,
Klötzig Regina, Massing, zum 70. Geb. am 13.06.,

Ella und Jakob Schitz, Massing, zum
50. Ehejubiläum am 21.06.

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten- und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 8 - 14 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung.

Bitte nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 08724/9616-70, Frau Schmidhuber (in Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar).

In der Zeit vom **25.06.2024 bis 26.07.2024** ist das Sozialamt **NICHT** besetzt. Sollte sich eine zeitliche Änderung ergeben, wird dies auf der Homepage veröffentlicht.

Bei Abwesenheit und gleichzeitig dringenden Fällen für das Renten- oder Sozialamt wird gebeten, mit dem LRA Pfarrkirchen unter der Telefonnummer 08561/200 oder bei Rentenauskünften die DRV Landshut 0871/810 zu kontaktieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Broschüre der Kommunalen Jugendarbeit für Vereine

Unter folgendem Link der KoJa-Homepage finden Sie die Broschüre „Feste feiern? Aber richtig: https://www.rottal-inn.de/fileadmin/rottal-inn/Dateien/Jugend_und_Familie/KoJa/20230629_Broschuere_Feste_feiern.pdf

Die Broschüre „Aufsichtspflicht und Haftungsrecht“ finden Sie unter: https://www.rottal-inn.de/fileadmin/rottal-inn/Dateien/Jugend_und_Familie/KoJa/Broschuere_Aufsichtspflicht_2023_Einzelseiten.pdf

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **Freitag, 26.07.2024**. Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis **spätestens Dienstag, 09.07.2024, 9.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunnmeier abgeben oder an rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Hinweis aus der Gemeinde: Poolbefüllung

Die Gemeindeverwaltung weist erneut darauf hin, dass Poolauffüllungen ausschließlich über den hauseigenen Wasserzähler zu erfolgen haben. Um eine möglichst genaue und damit auch für alle gerechte Abrechnung gewährleisten zu können, muss das verbrauchte Wasser über einen vorgeschriebenen Wasserzähler laufen. Da dies bei der Auffüllung über einen Hydranten nicht ohne erheblichen Aufwand zu gewährleisten ist, sind Poolauffüllungen über Hydranten zu unterlassen.

Christian Thiel, 1. Bürgermeister



Ferienprogramm des
Marktes Massing
Hinweise zum Ablauf



Liebe Kinder,
 liebe Eltern im Gemeindebereich Massing,

dank der engagierten Mitarbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern und Vereinsmitgliedern kann das Ferienprogramm auch in diesem Jahr angeboten werden. Es umfasst wieder eine ganze Reihe abwechslungsreicher, informativer Veranstaltungen für unternehmungslustige Kinder. Ich bedanke mich – auch im Namen aller Eltern – ganz herzlich bei allen, die im Dienste einer guten Sache persönliche Opfer bringen und zum Gelingen dieses Angebots beitragen. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß und unterhaltsame Stunden.

Christian Thiel

1. Bürgermeister

WICHTIGE

INFORMATIONEN:



Anmeldung

Das Anmeldeverfahren läuft komplett online. Die Angebote sind vor der Anmeldung online einsehbar (allerdings noch nicht buchbar). Eltern und Kinder können sich dann in Ruhe über ihre Wunschveranstaltungen informieren. Die Anmeldefunktion für alle Veranstaltungen wird ab dem **01. Juli 12.00 Uhr bis 19. Juli 12.00 Uhr** freigeschaltet, ab dann können Sie sich registrieren und alle Angebote sind online buchbar. Auch wenn Sie sich bereits im Vorjahr angemeldet haben, ist eine neue Registrierung nötig, da alle Daten aus Datenschutzgründen gelöscht wurden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Eltern können sich für ihre Kinder selbst alle Bestätigungen ausdrucken. Die Veranstalter erhalten Listen der angemeldeten Kinder. **Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Anmeldung, auch bei den Vereinen sowie ein Ausdruck der Teilnehmerbestätigung aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Wir bitten Sie deshalb, sich die Bestätigung gleich nach getätigter Anmeldung auszudrucken.** **Eine persönliche, telefonische Anmeldung oder auch per Email ist nicht möglich.**

Zahlung:

Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Keine Bareinzahlung bei der Gemeindekasse! Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis **spätestens 24. Juli 2024**. Nähere Informationen finden Sie unter den Teilnahmebedingungen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr/e Kind/er an den Veranstaltungen teilnimmt/teilnehmen. **Sollten Sie bis zum 24.07.2024 feststellen, dass ihr Kind/Ihre Kinder an einem Termin aufgrund Urlaubs usw. nicht teilnehmen kann/können, dann teilen Sie dies uns unter vorzimmer@massing.de mit.** Ab dem **25.07.2024** wird der im Voraus entrichtete Unkostenbeitrag **nicht** zurückerstattet.

Sollte Ihr/e Kind/er ab dem 25.07.2024 verhindert sein, so teilen Sie das bitte gleich dem ausführenden Verein mit (nicht der Marktverwaltung). Bitte stornieren Sie in diesem Fall auch die Buchung im Online-Portal. Der im Voraus entrichtete Unkostenbeitrag kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr zurückerstattet werden.

Wir bitten Sie, sich die Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzerklärung (bzgl. Fotos) gründlich durchzulesen. Die Datenschutzerklärung zum Ferienprogramm finden Sie unter Datenschutz!

Ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz finden Sie bei den Veranstaltungen.

Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Keine Bareinzahlung bei der Gemeindekasse!



Ferienprogramm Markt Massing 2024

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Spielmobil - Thema Wiese	Berta-Hummel-Schule, Wolfsegger Str. 31, 84323 Massing	29.07.2024 08:00	6-10	0,00€
2	"Singen, Spielen und Bewegen"	Mehrzweckraum Turnhalle Massing	02.08.2024 09:30	9-14	3,00€
3	Ein Tag beim Helfer vor Ort	Pausenhof der Berta- Hummel-Schule Massing	03.08.2024 09:00	7-12	5,00€
4	Rund ums Rad im Isar-Radstadion	Marktplatz Massing	05.08.2024 10:00	ab 7	3,00€
5	Spiel ohne Grenzen	Sportplatz Oberdietfurt - Sportheim	16.08.2024 13:00	6-12	3,00€
6	Fahrradtour nach Eggenfelden mit Besichtigung des BRK	Treffpunkt Rathaus Massing/Marktplatz	17.08.2024 09:00	ab 8	3,00€
7	Bastelstunde (Vormittags)	Im Keller des Vereinsheims	21.08.2024 10:00	4-8	5,00€
8	Bastelstunde (Nachmittags)	Im Keller des Vereinsheims	21.08.2024 14:00	4-8	5,00€
9	Musik- und Instrumentenrallye	Mehrzweckraum Turnhalle Massing	23.08.2024 14:30	7-14	3,00€
10	Ein Tag bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Massing, Siemensstraße 17, 84323 Massing	27.08.2024 13:00	8-14	5,00€
11	Fertigen eines Windspiels	voraussichtl. Eingang Bauernhofmuseum	04.09.2024 13:00	ab 5	3,00€
12	Sportlich unterwegs beim TSV Massing	Eingang Turnhalle	05.09.2024 14:00	6-14	3,00€
13	Waldspiele	Eingangsbereich Freilichtmuseum	06.09.2024 14:00	5-15	3,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/massing



Elektro Prost GmbH & Co. KG

Mainbacher Str. 2A - 84323 Massing
Telefon: 08724 - 1870

Haustechnik | Photovoltaik | PV-Speichersysteme
Steuerungstechnik | Fernwirktechnik | Haushaltsgeräte

www.elektro-prost.de



Generalversammlung mit Neuwahlen **TSV Massing**

Zur alljährlichen Generalversammlung hat der TSV Massing am Mittwoch 08.05. seine Mitglieder ins Gasthaus Rupertuskeller eingeladen. Viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt, was die Verantwortlichen sehr gefreut hat. Vorstand Georg Obermaier begrüßte die anwesenden Gäste, ganz besonders Ehrenvorstand Albert Hüttner, die Ehrenmitglieder Franz Grob, Anton Baisl, Georg Traunthaler, Helmut Freiburger und Alfons Zeiler, die anwesenden Markträger Leopold Steber, Eva Ackermann, Hermann Schwinghammer, Wolfgang Laumer, Josef Schreiner und Martin Wotzinger, sowie Bürgermeister a. D. Josef Auer. Im Anschluss folgte das Totengedenken. Im vergangenen Jahr sind die Mitglieder Therese Greilmeier, Otto Hofmeister und Anneliese Neureuther verstorben.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen auf dem Programm.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Anna Mitterhofer, Melanie Reischl, Alfons Zeiler, Patrick Platzer, Elisabeth Trager, Sarah Nußbaumer, Philipp Nußbaumer, Veronika Münch, Anna Maria Leitl, Roland Wunderlich, Manuela Wunderlich, Dominic Wunderlich, Marius Wunderlich, Michael Rembeck, Sandra Haslbeck, Andreas Freiburger, Lena Freiburger, Beate Laumer, Lisa Schreiner und Susanne Strasser.

Über eine Ehrung über 40 Jahre Mitgliedschaft durften sich Berti Prams-Kirchstetter, Dr. Hans-Eberhard Minzlaff, Gerhard Werthmann und Elfriede Werthmann freuen.

Bereits 50 Jahre halten Gertraud Strasser und Gerald Haimler dem TSV die Treue.

Geehrt wurden auch einige Sportler für besondere sportliche Leistungen. Anna Bauer holte im Namen des TSV Massing den Weltmeistertitel im Eisschwimmen 100m Brust. Bei den Schwimmern gab es außerdem TOP-3-Platzierungen in der Niederbayerischen Meisterschaft von Emma Jäger, Luisa Mauerer, Jakob Kobold, Elisabeth Haderer, Josef Bauer und Anna Bauer.

Im Taekwondo holte Anna Prams den 2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft im Einzel und in der Mannschaft.

Last but not least wurde Stephan Hüttner noch für seinen Erfolg beim Hamburg-Marathon geehrt, bei der er eine Spitzenzeit von unter drei Stunden erzielte.

Als nächster Programmpunkt stand der Bericht des Vorstandes auf dem Programm. Der Vorsitzende informierte über das erneuerte Flutlicht und die damit verbundenen Förderungen und Zuschüsse. Aktuell laufen die Planungen für ein Regenrückhaltebecken, mit dem dann die Fußballplätze bewässert werden können. Auch mit einigen Problemen hatte der Verein zu kämpfen, wie beispielsweise das Ärgernis über Graffiti an der Garage am Vereinsheim oder der Starkregen am 15. August, der den Keller des Sportheims unter Wasser setzte.

Erfreulich war, dass man sich bei der Unterbringung der Regensburger Wallfahrer im Keller des Vereinsheims engagierte und auch heuer wieder welche aufnimmt.

Veranstaltungstechnisch war der Südtiroler Abend ein voller Erfolg mit ca. 400 Besuchern und über 50 Helfern. Der Aufbau in der Stockschießenhalle wurde die Woche darauf für eine Jahresabschlussfeier genutzt, die anstelle einer Weihnachtsfeier abgehalten wurde. Im April fand das Kabarett „Aus! Äpfel! Abflug!“ von Petzenhauser&Wählt nach

zweimaliger krankheitsbedingter Verschiebung in der Richard-Laumer-Halle statt.

Freude macht der Blick auf die Mitgliederzahlen. Im Moment zählt der Verein 993 Mitglieder und hofft, bald sein 1000. Mitglied begrüßen zu dürfen. Vor allem im Bereich der Kinder und Jugendlichen gibt es viele Mitglieder, was den Verein positiv in die Zukunft schauen lässt. Trotz Erhöhungen der Abgaben an den BLSV bleiben die Mitgliedsbeiträge beim TSV dieses Jahr noch wie gehabt.

Auch einige Überlegungen an Investitionen stehen auf dem Plan. Es laufen Planungen in Richtung eines Mähroboters, Linienroboters, neue Zäune für die Tennisplätze, Flutlichtanlage für das Kleinfeld und eine PV-Anlage für das Vereinsheim.

Programmpunkt 5 waren die Berichte der einzelnen Sparten. Die Abteilungen Wintersport, Tischtennis, Turnen, Tennis, Taekwondo, Stockschießen, Schwimmen, Nordic Walking und Fußball gaben einen Rückblick über das vergangene Jahr und eine Vorausschau in das anstehende Vereinsjahr.

Kassier Karl Reischl informierte die anwesenden Gäste über die finanzielle Situation des Vereins. Auch hier kann man sehr stolz auf das Geleistete sein.

Kassenprüfer Ralf Trager und Markus Krauss haben die Kasse geprüft und im Anschluss wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Dann kam man zu den Neuwahlen. Die Vorstandschaft besteht zukünftig nicht mehr aus 1.-3. Vorstand, sondern aus einem Vorstandsteam, die alle gleichberechtigt sind. Hier wurden Gerald Purschke, Daniel Hirschmann und Lisa Schreiner gewählt. Diese drei Vorstände werden von den stellvertretenden Vorständen Sebastian Niederreiter, Benedikt Öllinger und Andreas Auer unterstützt. Aus dem bisherigen Vorstandsteam ausgeschieden sind Georg Obermaier, Katharina Werner und Andreas Kerscher. Zur Vorstandschaft zählen außerdem die Kassiere und Schriftführer. Kassiere bleiben Karl Reischl und Christine Hölzl. Schriftführer sind Ulrike Purschke, Katharina Werner und Kathrin Hirschmann.



Des Weiteren wurden die Mitglieder des Vereinsausschusses gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus den Beisitzern Andreas Freiburger, Andreas Kerscher, Josef Schreiner, Andreas Trager, Georg Obermaier, Paul Asbeck, Markus Hahn und Martin Klutsch. Frauenvertreterin ist Renate Obermaier, Seniorenvertreter Wolfgang



Schmidhuber, Jugendvertreterin Selina Lorenz, Jugendleiter Johann Zollner und Andrea Zieger, Fähnrich Georg Limmer und Kassenprüfer Ralf Trager und Markus Krauss. Die Wahl leitete Wolfgang Laumer als 4. Bürgermeister, da 1. und 3. Bürgermeister verhindert waren und Georg Obermaier (2. Bürgermeister) ja selber in der Vorstandschaft ist. Wolfgang Laumer bedankte sich bei allen dafür, die sich zur Wahl gestellt haben.

Im Anschluss folgte der Punkt Wünsche und Anträge und noch ein paar Worte vom Vorstandsteammitglied Gerald Purschke. Er ging nochmal darauf ein, dass sich ja keiner gefunden hat, der sich als 1.Vorstand zur Verfügung stellt und das neue Team aus lauter jungen Personen besteht, bei denen die meisten auch Kinder zuhause haben und Familie definitiv an erster Stelle steht und auch mal ein Auge zuge drückt werden muss, wenn keiner der Vorstände bei Veranstaltungen anwesend ist, wo es vielleicht erwartet werden würde. Es wird versucht, die Aufgaben auf alle Vorstände und stellvertretenden Vorstände bestmöglich zu verteilen und jeder davon repräsentiert den Verein auf die gleiche Art und Weise.

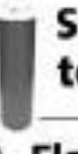
Gerald Purschke bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern und freut sich auf das anstehende Vereinsjahr.



Propangas-Flaschen zum Heizen und Grillen



Schweißgas und technische Gase



CO₂-Flaschen für Soda Trinkwasser-sprudler



– Flaschentausch –



**MOSER
Massing**

www.moser-massing.de

werk markt

Küchen drin, mehr drauß!

Berta-Hofweg 1b, 70 - 81121 Masing

08724
9656-0



NAPOLÉON

Freestyle 425

SS18 Graphit

Robin Schulz

+ 1 Hauptpreis: 135,- €

Gewinne ab 100,- € (Min. Hauptpreis)

Zehnmalige Gewinnchance auf einen grandiosen Preis! Gewinne: Zehnkampfer, Badminton, Schachspiel, Fernseher, Rasenmäher, Grillgabeln, Weinflasche, Sonnenbrille, BBQ-Spatel, Grillzubehör-Gesamtpaket.

Schulz

Grill & Co.

Hier im Sommer-Park gewinnen Sie mit 67%*





Wolfseggerstr. 13 • 84323 Massing • Tel.: (0151) 42488915
rembeck-baggerarbeiten@t-online.de • www.rembeck-baggerarbeiten.de

ERDARBEITEN • ABBRUCHARBEITEN • TRANSPORTE



Großzügige Spende von Rothlehner Arbeitsbühnen für die Freiwillige Feuerwehr Wolfsegg

Oberdietfurt: Gerne sind die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsegg zu diesem Termin gekommen.

Am Feuerwehrhaus in Oberdietfurt fand die symbolische Spendenübergabe der ortsansässigen Firma Rothlehner Arbeitsbühnen und der dazugehörigen Servicefirma Lift-Manager statt. Da die Spende bereits Ende 2023 erfolgte, konnten schon erste Investitionen davon getätigt werden. Inzwischen konnten von den 3.000 € eine mobile Sichtschutzwand, ein Boden-Schlauchaufwickler und ein Gaswarngerät angeschafft werden. Weiter wird noch Ausrüstung zum Öffnen von Wohnungstüren angeschafft. Damit wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Wolfsegg weiter verbessert, um bei zukünftigen Einsätzen schnelle Hilfe leisten zu können.

Bei Robert und Thomas Rothlehner bedankten sich 1. Kommandant Josef Niedermayer, und 1. Vorstand Christian Lehner, nicht nur für die großzügige Spende, sondern auch für die kontinuierliche Unterstützung der Wehr in den letzten Jahren.

Eine Feuerwehr ist kostenintensiv und daher über jede Spende dankbar. Letztendlich kommt sie dem Schutz der Bevölkerung und vielleicht auch mal einem selbst zugute, wenn die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sichergestellt ist.

Helfen, um Hilfe leisten zu können.



Von links: Robert Rothlehner, 1. Kommandant Josef Niedermayer, 1. Vorstand Christian Lehner, Thomas Rothlehner (Foto: Freiwillige Feuerwehr Wolfsegg)

HEIZEN MIT HOLZ

BÄDER

SOLAR

Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen

Thomas Brunner
Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing
Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de



Die Schützen der Frohsinn Amicitia e.V. Oberdietfurt bedanken sich bei der Spedition Bernhard und Sebastian Beisl für das Sponsoring der neuen Vereinsjacken und Poloshirts. Das Gartenfest findet am 17.08.2024 statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. (Benjamin Lang, Bernhard Beisl, Martina Beisl, Hilde Beisl, Sebastian Beisl)



Frohsinn-Schützen küren ihre Meister

Wolfsegg. Mit dem Abschlussessen im Gasthaus Hintermayr beendeten die Frohsinn-Schützen die Saison. Schützenvorstand Brummer Fritz gab einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse seit Jahresbeginn, beispielsweise das Faschingsschießen mit lustigen Einlagen und den erfolgreich umgebauten Schießstand. Gespannt warteten die Aktiven auf die Bekanntgabe der Vereinsmeister. In der Luftgewehrklasse siegte Brummer Fritz mit 1833 Ringen, dicht gefolgt mit 1826 Ringen von Prams Anna, leicht abgehängt wurde Kaltenecker Theresa mit 1687 Ringen.



Des Weiteren wurde die Königskette vergeben, hier hatte nun Kaltenecker Theresa die ruhigste Hand und erzielte einen fabelhaften 7,2 Teiler und kann sich stolz als Schützenkönigin der Wolfsegger Schützen präsentieren, als Wurstkönig folgt ihr ihr Bruder Johannes mit einem 28,9 Teiler. Brezenkönigin ist mit einem 30,1 Teiler Prams Anna.

Erfreulich ist weiterhin die Teilnahme mit einer Mannschaft in der Gaurunde, sowie der fast fertiggestellte Umbau der elektronischen Schießanlage. Hier bedankte sich der Vorstand auch recht herzlich bei allen Helfern, die zahlreich und tatkräftig zur Verfügung standen.

Abschließend bedankte sich Schützenmeister Brummer bei Vereinswirtin und Köchin Gitta für die allzeit gastliche Aufnahme der Schützen. Dank galt auch der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit in allen Funktionen. Nächster Termin der Schützen ist das Sonnwendfeuer am 21.06.2024 in Wolfsegg, wozu die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Beginn um 19 Uhr mit gemütlichem Beisammensein beim Vereinswirt.

20. Freilicht(Museums) Theater



Reinerlös wird an Kind in Not gespendet.

**23. bis 25. Juli 2024, 19.30 Uhr
im Bauernhofmuseum Massing**

Dienstag, 23. Juli
Kolpingtheatergruppe Eggenfelden, s. Geratskirchner Theater,
Varieté Allerlei, Kulturblos'n Mariakirchen,
Jugendgruppe des Theatervereins Lampenfieber Pfarrkirchen

Mittwoch, 24. Juli
Theaterfreunde Diepoltskirchen, Thalia Theater Tann, Mihato,
Jugendgruppe des Theaterbrettl's Massing

Donnerstag, 25. Juli
Theaterfreunde Taufkirchen, d'Haselbacher Dietersburg,
Jugendgruppe der d'Haselbacher Dietersburg

Für die Bewirtung sorgen in diesem Jahr der Trachtenverein
„D'Rottaler“ Massing sowie die Wirtsleute Josef und Bärbel Lohmaier



Sparkasse
Rottal-Inn



Raiffeisenbank Arnstorf eG
VR-Bank Rottal-Inn eG

KERNBOHRUNGEN



- Trocken- und Naßbohrungen
- Stein- und Beton
- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel. 08724/690, info@meidl-kuechen.de

Kuh Pediküre



www.klauenpflege.com



Angehende Rettungssanitäterin



Wir gratulieren unserem Mitglied Antonia zum erfolgreich bestandenen Fachlehrgang für angehende Rettungssanitäter (RDH). Der erste Schritt zum RS ist somit geschafft!

Nun folgt das Klinikpraktikum (160 Stunden), Wachpraktikum (160 Stunden) und nochmals ein Abschlusslehrgang mit 48 Stunden. Der Rettungssanitäter ist einer der zeitintensivsten Ausbildungen (ca. 520 Stunden) in unserem EHRENAMT.

Danke für Dein Engagement!

Ein Tag bei Kälbern und Kühen

Die Klasse 2 und die Kombiklasse 1/2 der Berta-Hummel-Schule hatten die Gelegenheit, im Rahmen des Programms „Erlebnis Bauernhof“ an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Milchviehbetrieb der Familie Heller in Schernegg zu besuchen.



Der Tag begann für jede Gruppe mit einer herzlichen Begrüßung an der Weide, wo einige neugierige Kühe sofort auf die Besucher zukamen.

Zunächst nahmen die Kinder auf Heu- und Strohbindeln Platz, während auch die im Stall verbliebenen Kühe interessiert ihre Köpfe herausstreckten, um die Besucher zu betrachten. Jedes Kind erhielt einen Gegenstand vom Bauernhof, der anschließend reihum vorgezeigt und erklärt wurde.

Danach stand der Besuch im Melkstand an, wo die Kinder zusehen konnten, wie eine Kuh gemolken wurde. Sonja Heller erklärte dabei die einzelnen Schritte und die Notwendigkeit dieser Aufgabe, die zweimal täglich erledigt werden muss.

Anschließend durften die Kinder selbst Butter herstellen, indem sie Sahne in einem Glas so lange schüttelten, bis sich Butter bildete. Natürlich schmeckte diese selbst hergestellte Butter auf dem Brot besonders köstlich. Gestärkt erkundeten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen den Stall, wo sie die Kühe und Kälbchen streichelten und fütterten.



Die Kinder waren beeindruckt von der Menge an Futter, die eine Kuh täglich frisst und von der Wassermenge, die sie täglich trinkt. Beides wurde den Kindern von Ludwig Heller sehr anschaulich mit Boxen und Eimern gezeigt.

Zum Schluss stand noch ein Besuch an der Milchtankstelle des Betriebes auf dem Programm.

Mit vollen Bäuchen und einem reichen Schatz an neuem Wissen über die Landwirtschaft sowie unvergesslichen Erlebnissen, machten sich die Klassen auf den Rückweg zur Schule. Jedoch nicht, ohne der Familie Heller nochmals herzlich für ihre Mühen und die wunderbaren Stunden zu danken.





Einmal pro Woche engagieren sich die Lesepaten an der Berta-Hummel-Schule, um mit einzelnen Grundschulern das Lesen zu üben. Diese wertvolle Unterstützung trägt zur Leseförderung der Schüler bei, denn Lesen gilt als eine Schlüsselqualifikation für den weiteren Bildungsweg. Als Dankeschön für ihren Einsatz wurden die Lesepaten zu einem Frühstück in der Mensa des Schlaumeier-Vereins eingeladen. Diese Veranstaltung bot eine Gelegenheit, das Engagement der Lesepaten gebührend zu würdigen. Schulleiterin Dagmar Rottbauer bedankte sich persönlich bei ihnen und überreichte jedem ein kleines Geschenk als Anerkennung ihrer Bemühungen.

Das Frühstück war zudem auch eine Gelegenheit für die Lesepaten sich auszutauschen und ihre Erfahrungen zu teilen. Interessierte Personen, die sich auch im Bereich der Leseförderung engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich an der Schule (Tel.: 08724/1358) zu melden.



Tauschbörse eröffnet!

Um auch in diesem Schuljahr „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ zu bleiben, hat die SMV der Berta-Hummel-Schule im Rahmen der Klassensprecherversammlung eine neue Idee entwickelt: „Tauschen statt kaufen“. Nach dieser Devise können nun seit Anfang Mai im Sinne der Nachhaltigkeit in der Aula der Schule Dinge, die Zuhause nicht mehr gebraucht werden, abgelegt werden. Dabei geht es um Gegenstände, welche noch funktionsfähig und sauber sind, wie etwa Spielsachen und Schulbedarf. Jeder darf gerne etwas mitbringen und sich im Gegenzug dafür etwas nehmen. Weiterhin bestehen bleibt die Büchertauschstelle in der Telefonzelle am Schulgelände. Sehr erfreut zeigen sich Verbindungslehrerin Anna Baumann und Rektorin Dagmar Rottbauer über den regen Wechsel der Gegenstände im Regal!



Beim Qualifikationsturnier Süd im Rahmen des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ hatten es die Buben um Coach Manuel Bruckmeier mit der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt und der Mittelschule Krumbach zu tun. Die erste Partie gegen Krumbach gewann Team Massing-Gangkofen nach einer spielerisch und kämpferisch überzeugenden Leistung deutlich mit 3:0 (Tore: Hannes Petz und zweimal Florian Englmeier). Im entscheidenden Spiel traf unsere Mannschaft schließlich auf sehr spielstarke Ingolstädter, die sich eine Vielzahl an Torchancen erarbeiteten. Nach einer leidenschaftlich geführten Partie mussten wir uns schließlich mit 0:2 geschlagen geben.

Mit dem heutigen zweiten Platz ist die Mannschaft des Mittelschulverbundes Massing-Gangkofen Gesamtdritter bayernweit.

Herzlichen Glückwunsch dazu, ihr könnt stolz auf eure Leistung sein!





Neue Werkbank im Kindergarten St. Michael

Massing. Die Kinder des Kindergartens bekamen eine neue Werkbank, die durch den Elternbeirat finanziert wurde. Rund 2.000 Euro kostete die Werkbank + Werkzeugkoffer mit Inhalt. Die Kinder sind bereits fleißig am Werken.

Die Kindergartenleitung bedankt sich an dieser Stelle beim Elternbeirat.



Bild von links: Melvin Schöffel, Kathrin Hirschmann, Rupert Eder, Stefanie Hirler, Kita-Leiterin Beate Hagn, Julia Römselberger

Bauelemente

Schönhofer

Manfred Schönhofer
Jorhanstraße 6
84323 Massing
Tel.: 08724 / 910143
Fax: 08724 / 910144
Mobil 0172 / 8613613
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

Die beste Welt des Bauens

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Muttertag und Vatertag im Naturkindergarten



Die Kinder übten voller Eifer Lieder für Mama und Papa ein und bastelten Geschenke. Sie freuten sich sehr darauf, ihre Eltern im Kindergarten zu begrüßen.

Wie jedes Jahr wurden unsere Mamas zu einem Frühstück an unsere Lichtung eingeladen. Die Kinder trugen ein bayerisches Muttertagslied vor und schenkten freudestrahlend die gebastelten Handabdrücke aus Ton her.

Vom Keller bis zum Dach! putzen tut's der Bacht!



Bacht-Verputzarbeiten
Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz

**Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich**

Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250
www.bacht-verputzarbeiten.de

Anschließend durfte jedes Kind seine Mama zu einer Frühlingsgeschichte massieren.

Unsere Papas durften am Freitagabend in den Wald kommen und zusammen mit ihren Kindern einen aufgebauten Parcours mit einem Schubkarren meistern. Dabei gab es für alle viel zu lachen!

Im Anschluss stärkten sich alle mit Leberkäsemmeln und der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer.



Büchereiführerschein im Naturkindergarten

Wie schon in den vergangenen Jahren durften unsere Vorschulkinder wieder die Bücherei besuchen und dort den Umgang mit Büchern lernen und großartige Geschichten hören. Mit viel Spaß waren die Kinder dabei und freuten sich jedes Mal auf die Besuche. Vielen Dank an Frau Dechantsreiter für die tollen Stunden!



**Liebe Leser,
die Bücherei hat eine
neue
Telefonnummer
0 87 24/9 66 40 75**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 – 14:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr

**Email: buecherei@massing.de
www.massing.de/buecherei**



JEDEN FREITAG BILDER- BUCHKINO

Nachmittags von ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

05.07.2024 Der Grolltroll ... grollt heut nicht

12.07.2024 Ein fabelhafter Freundetag

19.07.2024 Hoppla, ich habe Mama und Papa geschrumpft

26.07.2024 Sind wir bald da?



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernsehbildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Büchereiteam



kerscher

Kerscher Ing.-GmbH
Kerscherstraße 7
D-84323 Massing

Tel: 08724 / 13 14 - 0
Fax: 08724 / 13 14 - 9
Mail: info@kerscher.ing

KERSCHER.ING





projekt grün
Gartengestaltung

*Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen*

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau

 Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de



Außerdem durften die Kinder flüssige Rohseife in kleine Silikonformen füllen und mit getrockneten Blüten verzieren, so dass nach einer kurzen Kühlzeit individuelle, kleine Seifenstücke entstanden, welche in mit roten Herzen verzierte Gläser gefüllt wurden. Diese schön verpackte, selbst gemachte Seife konnten die Kinder heimlich mit nach Hause nehmen und am Sonntag zum Muttertag verschenken. Das nächste Treffen der Gartenpiraten beider Altersgruppen findet am Samstag 13. Juli statt.

Volles Programm bei den Gartenpiraten

Viel los war am vergangenen Samstag bei den Massinger Gartenpiraten.

Die großen Gartenpiraten durften sich – dank der guten Zusammenarbeit mit der Berta-Hummel-Schule – wieder am Schulgelände treffen. Die 15 Schulkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, ein Teil bastelte im Werkraum und der Rest arbeitete im Schulgarten, zwischendurch wurden die Gruppen getauscht.

Bei der Gartenarbeit wurde der Schulgarten mit dem vorhandenen Hochbeet wieder auf Vordermann gebracht. Gemeinsam mit Jugendleiter Rupert Eder sowie Josef Hagl und Jochen Bauer wurde das Hochbeet von Unkraut befreit, vorhandene Kräuter umgepflanzt, neues Saatgut ausgesät und ein Beet mit Kartoffeln und Mais angelegt. Im Werkraum durfte jeweils eine Gruppe mit den Betreuerinnen Sandra Eder, Kerstin Bauer und Katharina Hagl einen schönen Blumen-Pflanz-Stecker für den Muttertag gestalten. Dazu wurden Perlen auf Draht aufgefädelt und an einem bemalten Kochlöffel als Blütenblätter befestigt. Damit im Schulgarten auch alles wachsen und gedeihen kann, wurde ein Gieß-Plan erstellt, so dass jeden Wochentag die Gartenpiraten einer anderen Schulklassen während der Pause das Hochbeet gießen sollen.

Zeitgleich konnten die Betreuer Christine Ramelsberger, Tanja Dirnberger und Kathrin Ott, 22 Gartenpiraten im Kindergartenalter am Anwesen der Familie Ott begrüßen. Zuerst betrachtete man gemeinsam die drei Grundfarben rot, gelb und blau und wie sich diese zu verschiedenen Farben vermischen lassen. Beim anschließenden Bewegungsspiel vom Zauberer Farbenfroh, konnten sich alle etwas austoben, bevor es an zwei verschiedene Bastelprojekte ging.

Aus Deckeln von Schraubgläsern und bunt bemaltem Karton, gestalteten die Gartenpiraten kleine Pflanzstecker in Schneckenform.



Bild hinten von links die Betreuer Sandra und Rupert Eder, Kerstin und Jochen Bauer sowie Katharina und Josef Hagl



Bild hinten von links die Betreuer Kathrin Ott, Tanja Dirnberger, Christine Ramelsberger und Kristin Strobl



Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten



Am Montag, 13.05.24 besuchte Gertraud Scheuer vom BRK den Kindergarten St. Michael. Den 4 bis 6-jährigen Kindern vermittelte die ehrenamtliche Mitarbeiterin, wie bereits Kinder helfen können. Mit Hilfe ihres Lieblingskuscheltiers „Robbi“ zeigte sie allen, wie Erste Hilfe richtig geht. Als Erstes wurde gefragt, „Wie kann ich dir helfen?“ und geklärt, ob es reicht ein Kühlkissen zu holen, oder ob man ein Pflaster „steril“ auf der Wunde anlegt, oder ob es einfach nur reicht, den anderen zu trösten oder ob ein Erwachsener geholt werden muss. Die Vorschulkinder durften sogar üben, wie man einen Verband anlegt. Zuerst wurde es immer an „Robbi“ gezeigt und dann durften sich die Kinder gegenseitig „verarzten“. Mit viel Aufmerksamkeit und Interesse waren die Kinder dabei und erzählten von jeglichen Unfällen, egal ob groß oder klein, die sie bereits miterlebt oder beobachtet haben. Jeder, der wollte, kam zu Wort. Zum Schluss wurde noch der absolute Ernstfall besprochen und zu Jedem kam ein kleiner Spielzeugrettungswagen und „holte“ einen Verletzten ab. Die Kinder waren von Anfang an begeistert mit dabei und das zeigte uns: „Erste Hilfe“ kann bereits im Kiga beginnen.



Die Kinderkrippe der Kita St. Michael besuchte die Bücherei

Frau Dechantsreiter hat die Eulenkinder empfangen. Gemeinsam mit der Gruppe erarbeitete die Büchereileiterin das Bilderbuch „Ene, mene, Eierkuchen“. Darin geht es um ein



Eichhörnchen, welches Pfannkuchen backen möchte und dabei passieren ihm einige Pannen.

Mit Unterstützung der Kinder stand im Laufe der Geschichte alles auf dem Tisch, was man zum Pfannkuchen backen braucht. Zum Abschluss „zauberte“ Frau Dechantsreiter noch Pfannkuchen auf den Tisch, die von den Krippenkindern verspeist wurden. Zum Abschied bedankte sich die Gruppe mit einem kleinen Geschenk für den schönen Besuch.



„Sitzkissenoper des Theaters an der Rott“ besucht Gemeindekindergarten Oberdietfurt

Mit Spannung erwarteten die Kinder die Schauspieler/innen des Theaters an der Rott. Im Vorfeld taten sich schon einige Fragen auf wie: Was ist eine Oper? oder Was ist ein Schauspieler?

Der künstlerische Leiter Dean Wilmington, stellte den Kindern das Stück vor und stimmte die Kinder auf die Vorstellung ein. Mit gewaltiger Stimme betrat Sopranistin Anna Maria Amann die Bühne und sang mit Freude das von Dean Wilmington geschriebene Stück. Begleitet wurde die Sopranistin von Afrodite Stein am Klavier.

Das Stück beschrieb einen freien Tag, des sympathischen Dienstmädchens Colombia (Anna Maria Amann), welche einen freien Tag von ihrer Herrschaft bekam. Colombia nutzte den Tag um in die Stadt zu fahren und sammelte viele Eindrücke die sie durch ihren beeindruckenden Gesang und wunderschöne Stimme wiedergab.

Die Kinder staunten sehr und applaudierten immer wieder nach einem gesungenem Stück.

Für die Kinder war es ein Erlebnis eine „andere“ Form des Singens kennenzulernen. Genau hinzuhören, um den Inhalt der Geschichte zu verstehen. Durch die Gestik und Mimik der Künstlerin, konnte neben dem beeindruckenden Gesang das Stück von Colombia und ihrer aufregenden Reise in die Stadt gut nachvollzogen werden.

Mit stehendem Applaus verabschiedeten sich die Kinder von den Schauspielern und der Musikerin.



Bild:
Afrodite Stein
(Klavier),
Anna Maria Amann
(Sopranistin),
Dean Wilmington
(Künstlerische Leitung)



80. Geburtstag unseres Bahnhofspatens **Josef Eckmeier**

Am 08.06.2024 wurde unser Bahnhofspate, Josef Eckmeier, 80 Jahre alt.

Hierzu gratulierte Massings 1. Bürgermeister, Christian Thiel, sowie Vertreter der Südostbayernbahn, Herr Andreas Müller und Herr Michael Schmidt.

Der Markt Massing und die Südostbayern bedankten sich bei Herrn Eckmeier für 15 Jahre unentgeltlichen Einsatzes am Bahnhof Massing. Dank seines freiwilligen und unermüdlichen Einsatzes wurde dieser Haltepunkt zum Schönsten und Saubersten weit und breit.

Herr Eckmeier gibt zum 30.06.2024 dieses Amt auf und der Markt Massing/Südostbayernbahn suchen deshalb einen Nachfolger.

Wir danken Herrn Eckmeier – und auch seiner Frau Traudl – für die „nicht in Dankesworte zu fassenden“ Dienste für den Markt Massing.

Herrn Eckmeier wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem weiterhin viel Gesundheit.

Es war uns eine Ehre in der Marktgemeinde solange mit Herrn Eckmeier zusammenarbeiten zu dürfen, dafür nochmals größten Dank.



v.l.: Herr Michael Schmidt (SOB), Traudl Eckmeier, Herr Andreas Müller (SOB), Josef Eckmeier und Herr 1. Bürgermeister Christian Thiel.

Verleihung Titel „Altbürgermeister“ an **Herrn Lothar Müller am 04.06.2024**

Der Marktgemeinderat Massing hat in seiner Sitzung vom 02.05.2024 beschlossen, Herrn Lothar Müller gemäß Art. 29 Abs. 4 des Gesetzes über Kommunale Wahlbeamtinnen und -beamte die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

Herr Lothar Müller war vom 1. Mai 1990 bis 30.04.1996 Marktgemeinderat und 2. Bürgermeister. Vom 1. Mai 1996 bis 30.04.2022 hatte er das Amt des 1. Bürgermeisters inne.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt als 1. Bürgermeister, engagierte sich Herr Müller weiterhin für die Marktgemeinde Massing, so z. B. als Kreisrat und aktuell als Seniorenbeauftragter des Marktes Massing.

Für seine Verdienste im Markt Massing wird Herrn Müller an seinem 80. Geburtstag die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.



v.l. 1. Bürgermeister Christian Thiel, 3. Bürgermeisterin Anita Leipold, Altbürgermeister Lothar Müller, 2. Bürgermeister Georg Obermaier.





Lebensqualität
Genuss
Ersparnis



kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test

Entgiftung
Entschlackung

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



Heilpraktikerin
Monika Bauer

Tel: 0151-12709080 *Gesund mit Wasser*

Wea

UND WANN IS' BEI DIR SOWEIT?

↪ Starte deine stela-Karriere mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium
als

Feinwerkmechaniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

Wir bieten:



Übernahme-Garantie bei
entsprechenden Noten



Führerschein-Zuschuss
Azubi-Autos für Berufsschulfahrten



ein familiäres Umfeld
regelmäßige Azubi-Events



viele Benefits, z.B. Firmenfitness,
Job-Rad, betr. Altersvorsorge



Weitere Infos: www.stela.de/karriere



stela
drying technology

**Jetzt noch für 2024
bewerben!**

stela Laxhuber GmbH
Laxhuberplatz 1
84323 Massing



Gasthof Rupertuskeller

Massing (neben der Pfarrkirche) · Tel. 08724/313
www.gasthof-rupertuskeller.de

Echt bayerische Küche · reichhaltige Brotzeiten
Gast- und Nebenzimmer · Wintergarten · Gewölbekeller
Biergarten · automatische Kegelbahn · NEUER SAAL

Speisekarte

über WhatsApp-Status
Tel. 0172/8279378 abrufbar.

Schnitzelabend

jeden Dienstag ab 17 Uhr
Salatbuffet Dienstag, Sonn- u. Feiertage
Reservierungen sind erwünscht.

Ruhetag: Mittwoch und Donnerstag



Wir freuen uns auf Sie, Leo Steber mit Belegschaft

Die Gaststätte ist Montag-Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonntag/Feiertag ab 11.00 Uhr.
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnitzelabend.
Speisen-Abholung von Mo., Die., Fr., Sa., So. von 17.30-20 Uhr.
So/Feiertage von 11-13 Uhr und 17.30-20 Uhr weiterhin möglich!



BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de





Wir bauen auch
ökologisch für Sie...

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst



84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34







Praxis für Physiotherapie

Stephan Reff

Goethestraße 11a - 84323 Massing - ☎ 08724 911178

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl

Besuch Ölmühle mit Öltasting

Die volle Naturkraft im Öl für einen gesunden Körper und regen Geist
Gartenbauverein Massing besuchte die Ölmanufaktur Hofgut am Dobl bei Reisbach

Gesunde Öle können das Essen nicht nur schmackhafter machen, sondern gleichzeitig die körperliche Gesundheit unterstützen. Davon konnten sich die Teilnehmer des Gartenbauvereins Massing im Rahmen eines Öltastings persönlich überzeugen. Gemeinsam besuchten die Gartler am 11. Mai die Ölmanufaktur im Hofgut am Dobl und erfreute sich an einem Genuss- und Wissenserlebnis der besonderen Art. Unter fachkundiger Anleitung des Ölmüllers Ralf Schäfer erfuhr die Gruppe alles Wissenswerte über die Herstellung wertvoller, naturbelassener Omega-3-Speiseöle, sowie entscheidendes Grundwissen, was beim Kauf und der Verwendung von Ölen und Omega-3-Produkten grundsätzlich beachtet werden sollte.

Der Neurowissenschaftler, Gesundheits- und Naturexperte Ralf Schäfer erklärte auf verständliche Weise die ernährungspsychologischen Eigenschaften gesunder Pflanzennährstoffe und machte das Öltasting zu einem besonderen Gruppenerlebnis. So wurde ein Löffel nach dem anderen der wertvollen Natur-Öle verkostet. Verblüffend, ein Leinöl das vollmundig nach Walnuss schmeckt oder ein Leindotteröl, das am Gaumen an grünen Spargel erinnert und womit ein Kohlrabi-Carpaccio zum Hochgenuss wird. Schnell war klar: Genuss und Gesundheit sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich eindrucksvoll. Praxisnah erfuhren die Teilnehmer, welches der probierten Öle zu Ihren persönlichen Gesundheitszielen passt und bekannten Rezepte mit auf den Weg, um das neu Erlernte auch gleich in den eigenen Speiseplan integrieren zu können. Gesunde Öle können vieles: das Immunsystem kräftigen, den Cholesterinspiegel senken oder den Körper mit der wertvollen Omega-3-Fettsäure versorgen.

Die Ölmühle legt Wert auf Regionalität; so werden heuer laut Ralf Schäfer die Ölsaaten in den Landkreisen Dingolfing-Landau, sowie Rottal-Inn in Kooperation mit heimischen Landwirten angebaut.

Anschließend bestand die Möglichkeit zum Einkauf im hauseigenen Hofladen. Vorsitzende Resi Ott bedankte sich bei Nicole und Ralf Schäfer für die aufschlussreiche Präsentation und den außergewöhnlichen Gaumengenuss. Alle Besucher waren sich einig, dass es ein interessanter Ausflug nach Thannenmais-Dobl war.



Seniorentreff ehrte Mütter, Väter und Ehejubilare

Massing. Von vielen gut gelaunten Senioren besucht startete im Gasthaus „Bei Christian“ der Massing Seniorentreff in den Frühling. Für das Leitungsteam begrüßte Schriftführerin Maria Trager die Besucher und führte auch durch das umfangreiche Nachmittagsprogramm. Traditionsgemäß wird bei den Senioren die Mai-Versammlung auch mit einem Gruß an die Gottesmutter Maria eröffnet und ein Mariengebet mit einem Danklied abgeschlossen. Rosa Sträßer war dabei nicht nur Sängerin im Frauen-Zweigesang, sondern hatte für die Begleitung der Lieder des Nachmittags auch ihre Gitarre mitgebracht. Ein Gedenken widmete die Versammlung der im April verstorbenen Besucherin Frau Rosa Fischer, für die von Seiten der Senioren am Pfingstmontag auch ein Gottesdienst bestellt ist.

Eine lange Reihe von April-Geburtstagskindern durfte sich über Glückwünsche, Ständchen und ein Sektgeschenk freuen. Eine Premiere in der nun seit 2011 bestehenden Senioren-Gemeinschaft war die Gratulation zur Goldenen Hochzeit für ein Ehepaar, das zu den regelmäßigen Besuchern des Seniorentreffs gehört: Albert und Hilde Huber erhielten Glückwunsch, Geschenk und Beifall der Senioren und ließen auch zu, dass an ihren gemeinsamen Weg durchs Leben in launiger Gedichtform erinnert wurde. Für alle Besucher wartete dann zur Kaffeetafel ein Stück Torte, finanziert aus dem Erlös des regelmäßig kreisenden Senioren-Sparschweinderls.

Die anschließende Mutter- und Vatertagsfeier hielt viele Überraschungen für die „Oldies“ bereit: So wurde diesmal die jüngste anwesende Mutter Petra Sporbert (66 Jahre) mit einer Torte erfreut, ein Geschenk gab es auch für die älteste Besucherin Lidwina Ramelsberger, die vor wenigen Tagen ihren 92. Geburtstag feiern konnte. Gemeinsam ermittelte man auch für Beifall und ein Geschenk die anwesenden Omas mit den meisten direkten Nachkommen; sie wurden in Lia Schüßlburner (28 Kinder, Enkelkinder und Urenkel), Maria Ritthaler (22) und Hermine Hirschberger (20) gefunden. Auch der älteste anwesende Vater Hans Auer erhielt ein Geschenk der Seniorentreffler. Gemeinsam gesungene Maienlieder und passende Textbeiträge von Rosemarie Kraml, Ilse Niedermeier, Lia Schüßlburner, Erika Wimmer und Maria Trager leiteten zum Höhepunkt des Nachmittags über: Für eine Verlosung von zwei Freifahrten im Senioren-Programm und von schönen, von Leni Martner gestifteten Trockenblumen-Kränzchen waren an alle Besucher mit einer Nummer versehene Bonbons verteilt worden. Hauptgewinnerinnen der beiden Fahrten waren Erika Wimmer und Gertraud Thanner.

Über die am 19. Juni stattfindende Tagesfahrt in den Bayerischen Wald informierte dann Organisatorin Renate Schmid. Die wiederum auch für gehbehinderte Teilnehmer mögliche Fahrt führt zunächst nach Neukirchen beim Heiligen Blut mit Besichtigung der bekannten Wallfahrtskirche, dann nach Furth im Wald zum Mittagstisch und Besuch der „Drachenhöhle“ und weiterer Sehenswürdigkeiten des Bayerwald-Grenzortes und wird auf der Rückreise noch zu einem Zwischenstopp bei einer Waffelfabrikation in Miltach genutzt. Fahrt und alle Nebenkosten samt Waffelpaket sind mit 30,00 € kalkuliert. Die Abfahrt in Massing erfolgt um 8 Uhr, nach Bedarf ist vorher auch Zustiegmöglichkeit in Huldessen und Oberdietfurt. An der Fahrt

können auch Nichtbesucher des Seniorentreffs teilnehmen. Die Anmeldungen nehmen gerne Organisatorin Renate Schmid unter Tel. 08631/9884796, oder persönlich die Leitungsteam-Mitglieder entgegen; sie kann auch noch beim Monatstreffen am 5. Juni erfolgen. Aus den Reihen der aktiven Treff-Besucher wurde auch der Wunsch nach einer Möglichkeit zum gemeinsamen Kegeln geäußert; ein solches sportliches Treffen wird es auf der Kegelbahn des Rupertuskellers erstmals am Dienstag, dem 21. Mai von 17 bis 19 Uhr geben. Auch daran können Senioren teilnehmen, die nicht zu den regelmäßigen Treff-Besuchern gehören. Mit einem Dank an alle für die schöne Gemeinschaft und der Einladung für das nächste Treffen am 5. Juni klang dann der gemütliche Mai-Nachmittag aus.



Zum Foto: Alle beschenkten und geehrten Besucher; im Vordergrund sitzend das „Goldene Hochzeitspaar“ Hilde und Albert Huber.

neues Angebot: Senioren-Kegeln
(nächster Termin am 16.07.2024, 17 Uhr,
im Rupertuskeller)

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
 - Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
 - Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen

Traunthaler
 Zimmerei-Holzbau

Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing
 Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82
 Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de

Auer
ELEKTROTECHNIK
 Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de
 Tel 08724 / 91 01 00



Ihr Meisterbetrieb
 im Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24
 84323 Massing
 Telefon 0 87 24 - 289
www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

vor kurzem habe ich einen runden Geburtstag gefeiert, meinen 80er. Ich möchte mich ganz herzlich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mir gratuliert haben. Um 7.00 Uhr in der Früh ging das Telefon schon los und um 9.00 Uhr kamen schon die ersten Gäste. Den Abend durfte ich beim Kirchenwirt bei einem hervorragenden Essen verbringen. Danke auch den Vereinen, die mir gratuliert haben.

Erfreut war ich auch, als mir die 3 Massinger Bürgermeister im Sitzungssaal eröffneten, dass ich durch Beschluss des Marktrates den Ehrentitel "Altbürgermeister" verliehen bekommen habe.

Bekommen habe ich auch einige Einkaufsgutscheine - und auch Sie haben bestimmt schon einmal Einkaufsgutscheine bekommen - und dann stellt sich die Frage, wie lange diese Gutscheine eigentlich gelten. Wenn ein Ablaufdatum angegeben ist, dann ist klar, wie lange der Gutschein gilt. Ist nichts angegeben, dann gilt die gesetzliche Verjährungsfrist und die beträgt 3 Jahre, beginnend zum Schluss des Jahres in dem der Gutschein erworben wurde. Aber grundsätzlich sind Einkaufsgutscheine immer eine gute Lösung!!!

Wer hat das älteste Foto aus dem Bereich der Gemeinde Massing???

Kürzlich wurde das älteste Foto in Deutschland gezeigt, das 1837 in München gemacht wurde und das die Frauenkirche in München zeigt. Erinnerungen sammelt jeder für sich, in der Familie, im Freundeskreis usw. Geschichte und Geschichten gehören auch zu jedem Ort und zu jeder Gemeinde. Fotos erzählen von gesellschaftlichen Ereignissen, von Festen und Brauchtum, von der baulichen Entwicklung, von Firmen und natürlich auch von seinen Bewohnern.

Aber wer hat das älteste in Massing aufgenommene Foto? Sie können mir dieses Foto auf mueller-massing@freenet.de senden und es kommt dann auf die Internetseite www.massing-damals.de damit es alle Massinger ansehen können. Die Originale und auch die Nutzungsrechte bleiben natürlich beim Besitzer. Das älteste Foto bekommt am Jahresende 200,00 € und das zweitälteste 100,00 €. Einsendeschluss 31.12.2024.

Nicht alte Fotos, sondern alte Filme gibt es ab. 30.6.2024 auf www.massing-damals.de

zu sehen und zwar kostenlos und die Filme können auch heruntergeladen werden.

Zu sehen sind aus dem Jahre 1994: Massinger Gartenbauverein beim Blumenkorso in Gangkofen - Bulldoggoldtimer in Staudach - Einweihung Hummelmuseum - Einweihung Regenbogenhaus im KG Oberdietfurt - Marktplatzfest in Massing, Motto Ungarn - Schulabschluss in Massing - Schulsportfest Massing - und das Endspiel im Sparkassenpokal in Oberdietfurt zwischen **DJK Dietfurt** und **ASCK Simbach a.Inn**

Viel Spass mit den alten Filmen!

Vor einigen Wochen durften wir die Firma Laumer in Massing besichtigen (siehe Sonderbericht) und auch in den nächsten Wochen gibt es interessante Besichtigungen und Fahrten, an denen Sie sich beteiligen können. 1.7.2024 Betriebsbesichtigung Molkerei Frischli in Eggenfelden - 3.7.2024 Zugfahrt nach Freising zur Bayerischen Landesausstellung - 8.7.2024 Informationsfahrt zum Atomkraftwerk Temelin - 12.7.2024 Wir suchen Kieselsteine an der Salzach mit dem Steinspezialisten Hannes Peschl - 16.7.2024 Wir besichtigen die Pilzzucht bei Mitterskirchen - 11.7.2024 die Fahrt zur Bergmesse ist leider schon völlig ausgebucht und auch die Fahrt auf die Zugspitze -

29.7.2024 Heimatkundliche Wanderung um Massing mit Josef Schreiner - 1.8.2024 Wir besuchen das Feuerwehrmuseum in Pfarrkirchen und das Bauernhofmuseum Huber in Bleichenbach bei Bad Birnbach - 17.8.2024 Heimatkundliche Wanderung von Gangkofen nach Seemannshausen - 20.8.2024 Heute lernen wir das Freilichtmuseum in Finsterau kennen, das Schwesternmuseum unseres Massinger Freilichtmuseums - 22.8.2024 Betriebsbesichtigung bei der Firma Schörghuber in Ampfing, Hersteller von Spezialtüren -

2.9.2024 Busfahrt nach Salzburg und Seilbahnfahrt auf den Untersberg - 03.09.2024 Wir fahren mit dem Zug nach Mühldorf und besichtigen dort den Bahnhof, die Lokwerkstatt und das Stellwerk - 7.9.2024 die Konzertfahrt nach Blaibach (die Schöpfung von Haydn) ist völlig ausgebucht und die Karten sind bereits versandt -

Nun, ist etwas dabei für Sie? Weitere Informationen und Anmeldungen bei Lothar Müller

T. 08724-530 oder mueller-massing@freenet.de

Nun wünsche ich Ihnen noch gute Gesundheit und grüße Sie sehr herzlich

Lothar Müller
Seniorenbeauftragter

Oberdietfurter- Seniorenachmittag

Vorsicht – Neue Termine

„Beim Heberdinger“ im Biergarten	Im Bürgerhaus Oberdietfurt
Dienstag 09.07.2024 Seniorenachmittag Beim Rupertuskeller - Massing Mittwoch 14.08.2024 Seniorenachmittag	Mittwoch 11.09.2024 Seniorenachmittag Mittwoch 16.10.2024 Seniorenachmittag 11.11.2024 Kirta siehe Presse Mittwoch 11.12.2024 Seniorenachmittag



Neuzugänge
jederzeit erwünscht!

Heimatsfreunde besichtigen Firma Laumer Massing

Die Heimatsfreunde Rottal-Inn und Massinger Senioren waren bei der Firma Laumer in Massing zu Gast, um einen heimischen Wirtschaftsbetrieb zu besichtigen. Als Organisator war diesmal, nicht wie üblich der erste Vorsitzende Herr Müller tätig, sondern der zweite Vorsitzende Josef Schreiner.

Der Chef selbst, Richard Laumer, begrüßte die zahlreichen Gäste und begab sich dann auf einen Rundgang durch den Betrieb. Begonnen wurde bei der Garagenfertigung, wo die verschiedenen Garagentypen und Module erklärt wurden und die Arbeitsschritte im laufenden Betrieb mit verfolgt werden konnten. Er informierte, dass der Garagenmarkt durch die Bauflaute etwas zurückgegangen ist, aber die Firma durch Nischenprodukte wie Module und Container und neuerdings auch Trafostationen den Rückgang auffangen kann. Er berichtete auch, dass die Firma Laumer viele Garagen nach Österreich liefert. Dann ging es vorbei am Zentrallager weiter in die Fertigteilproduktion wo die verschiedensten Teile wie Stützen, Wandplatten und Betonbinder hergestellt werden. Im Meisterbüro erfuhren die Heimatsfreunde wie ein Auftrag in der Produktion wirtschaftlich abgewickelt wird. Beeindruckt waren die Besucher im Musterraum was man aus Beton alles machen kann. Hier sind Muster aus durchgefärbten Betonen und verschiedenen Oberflächenbehandlungen ausgestellt. Dann ging es über die temperierten Lagerhallen weiter in den Bewehrungsbetrieb, wo die Bewehrungskörbe für die Fertigteile hergestellt werden. Die Flächenbewehrungen werden mit der eigenen Mattenschweißanlage ohne Verschnitt direkt vor Ort vollautomatisch geschweißt und bei Bedarf gleich vierseitig aufgebogen. Nach einer kleinen Pause mit Imbiss ging es dann zu den Lagerplätzen der Fertigteile. Hier beeindruckten besonders die Spannbetonbinder, die bei der Firma Laumer bis 40 m Länge hergestellt werden können, die Heimatsfreunde. Zurück am Ausgangspunkt bedankte sich Herr Schreiner bei Herrn Laumer für die interessante Führung.



Die Heimatsfreunde mit von links Herr Schreiner und Mitte hinten Herr Laumer (weißes Hemd)



Pressemitteilung

Große Fahrzeugweihe bei der BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing **Rettungswagen, Allzweckfahrzeug und Notstromaggregat eingeweiht**

Bei bestem Frühlingswetter lud am vergangenen Samstag die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing zu einem ganz besonderen Anlass ein: gleich drei Fahrzeuge bzw. Geräte wurden feierlich durch eingeweiht.

Es war schon ein eindrucksvolles Bild, dass sich ankommenden Gästen bot, als sie von der Bahnhofsstraße in Richtung BRK-Haus blickten. Auf dem gesamten Platz vor dem großen Gebäude mit seinen 4 Rolltoren wimmelte es von ehrenamtlichen BRK-Mitgliedern in ihrer Einsatzkleidung, dazwischen zahlreiche in blau gekleidete Kinder und Jugendliche vom Jugendrotkreuz. Die ganze Szenerie wurde eingerahmt durch zahlreiche Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften, die allesamt in Gangkofen stationiert sind. Bereitschaftsleiter Marco Hain begrüßte die Gäste mit einem herzlichen Grußwort. Unter den Ehrengästen waren Pfarrvikar Marianus Kerketta und Pfarrer Heiko Timm, die die Weihe vornahmen, die 1. Bürgermeister der Gemeinden Gangkofen und Massing, Matthäus Mandl und Christian Thiel, der stv. BRK-Kreisgeschäftsführer und Leiter des Rettungsdienstes, Johann Haider, der ehemalige BRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Wiedemann, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden des BRK-Kreisverbandes, Christoph Kaiser und Johanna Leipold, sowie die Kreisbereitschaftsleiter Felix Wachter und Daniel Jetzlsperger. Außerdem begrüßte Marco Hain die Vertreter der befreundeten Organisationen der Feuerwehr, des THW, der Integrierten Leitstelle und natürlich die eigenen Mitglieder des BRK und JRK.

„Es ist schon eine einmalige Sache in der Geschichte der Bereitschaft Gangkofen-Massing, dass wir gleich der Fahrzeuge und Geräte auf einmal in Dienst stellen und einweihen dürfen!“, so der Bereitschaftsleiter. „Es freut mich besonders, an der Spitze

einer so hervorragenden Mannschaft stehen zu dürfen. Die Mitglieder der Bereitschaftsleitung sind unermüdlich am Organisieren und Fäden ziehen, um dies alles möglich zu machen.“

Hinter dem Rednerpult standen auch schon die drei eindrucksvollen Gerätschaften bereit. Das größte Fahrzeug, das die Weihe erhielt, ist der Rettungswagen für die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst. Im Landkreis Rottal-Inn gibt es derzeit 7 Rettungswagen der ehrenamtlichen Unterstützungsgruppen Rettungsdienst, 5 davon wurden mittlerweile neu beschafft. Damit ist der Landkreis im bayernweiten Vergleich sehr gut ausgestattet. Die Beschaffung des RTW für die UG-Rett der Bereitschaft Gangkofen-Massing wurde mit 80000€ vom Landkreis und 40000€ von der Gemeinde Gangkofen unterstützt. Der Eigenanteil von knapp 60000€ wurde vom BRK-Kreisverband Rottal-Inn selbst übernommen.

Des Weiteren wurde ein Ford Ranger, der als Mehrzweckfahrzeug der Bereitschaft dient, eingeweiht, und ein großes Notstromaggregat. Letzteres die im Notfall zur

Versorgung des vom BRK betriebenen Altenheims St. Martin und dem Rettungswagenstellplatz in Gangkofen. In seiner Funktion als 1. Stellvertretender Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn hielt Christoph Kaiser die nächste Rede: „Es ist eine wahre Freude nach Gangkofen zu kommen. Das Rote Kreuz manifestiert sich hier nicht nur in den Gebäuden und Fahrzeugen, sondern in einer großen Zahl von Einsatzkräften und jungen Menschen, die der Idee des Roten Kreuzes sehr, sehr gewogen sind.“ Er appellierte außerdem an die Anwesenden, dass man positiv in die Zukunft schauen soll, trotz aller Geschehnisse, die derzeit diskutiert werden. „Wir sind materiell sehr gut ausgestattet. Dies ist durch das Zusammenwirken von Politik, der Kommunalpolitik, von Hilfsverbänden, von Wohlfahrtsorganisationen und vor allem von den Menschen, die diese Organisationen tragen, entstanden. Das ist kein Pessimismus, das ist Optimismus, und dazu möchte ich sie sehr herzlich einladen, dass wir diesen Gedanken von diesem heutigen Tag auch mit in die Zukunft tragen.“

Im Anschluss folgte die Segnung mit dem Weihwasser durch den katholischen Pfarrvikar Marianus Kerketta. Pfarrer Heiko Timm von der evangelischen Gemeinde wohnt selbst nur wenige Häuser entfernt vom BRK-Haus in Gangkofen und kommt dort oft mit seinem Sohn vorbei. „Natürlich müssen wir hierbei immer die Fahrzeuge ansehen, sofern welche auf dem Hof stehen. In der Vorbereitung für diesen Termin ist mir aufgefallen, wie wenig ich selbst über Rettungsfahrzeuge weiß. Daher habe ich mich mit Hilfe meines Sohnes und seiner schlaun Bücher ein wenig informiert. Danach war mir klar: Logisch, Rettungsfahrzeuge brauchen eine besondere Ausstattung. Doch je mehr ich darüber nachdachte, desto klarer wurde es: Um all diese Gerätschaften richtig bedienen zu können, braucht es Menschen mit einer besonderen Ausbildung. Und wenn wir heute diese Fahrzeuge weihen, dann denke ich vor allen Dingen an die Menschen, die diese wichtigen Aufgaben übernehmen. Menschen, die sich für andere einsetzen, das ist etwas Wunderbares.“

Nach dem Gebet folgte die symbolische Schlüsselübergabe an die Bereitschaft Gangkofen durch Kreisbereitschaftsleiter Felix Wachter, der betonte: „Wir haben großartige neue Ausrüstung zu übergeben. Das Wichtigste aber ist, wir haben eine super Mannschaft, die dahintersteht. Somit habe ich hier keinerlei Bedenken für die Zukunft.“

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Gangkofen, Matthäus Mandl, war sichtlich begeistert von den Fahrzeugen, die bei der Bereitschaft Gangkofen neu eingeweiht wurden und sagte nicht ganz ohne Stolz: „Wenn man sich das anschaut, was hier in den vergangenen Jahren entstanden ist kann man nur sagen: Das BRK in Gangkofen ist eine gelungene Sache, die wir als Markt Gangkofen auch immer wieder gerne unterstützen. Das war schon beim Bau des neuen BRK-Hauses vor einigen Jahren so, bei dem wir das Grundstück zur Verfügung gestellt haben und die Anschluss- und Erschließungskosten übernommen haben. Und auch jetzt bei der Finanzierung dieses eindrucksvollen Rettungswagens, die wir mit 40000€ mitgetragen haben. Dies wurde einstimmig im Marktgemeinderat so beschlossen. Ich möchte mich auch herzlich bei der Bereitschaft bedanken, die auch in schweren Zeiten, wie zum Beispiel während der Coronazeit, sofort bereit war mit

einer Teststation zu unterstützen. Eine großartige Mannschaft die hier hervorragende Arbeit leistet.“

Als nächstes ergriff der 1. Bürgermeister der Gemeinde Massing, Christian Thiel, das Wort: „Ohne Ehrenamtliche geht nichts, das weiß man als Kommunalverantwortlicher. Ich bin echt geplättet, wenn ich sehe, wie hier die Mannschaft angetreten ist, da bin ich sehr positiv angetan und darum ist mir für die Zukunft der gemeinsamen Bereitschaft hier Gangkofen- Massing nicht bange. Es ist mit Geld nicht aufzuwiegen, was hier geleistet wird und das wissen wir auch als Kommunalverantwortliche. Und wir werden auch alles tun, um Unterstützungen zu leisten, wenn Unterstützung notwendig ist.“

Das Schlusswort der Fahrzeugweihe übernahm Johann Haider (stv. Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn und Leiter des Rettungsdienstes): „Gangkofen-Massing war ja eigentlich schon fast perfekt: Ein wunderbares Gebäude, ein hervorragender Fuhrpark, aber das, was jetzt hinter mir steht, das toppt noch alles. Die Basis für eine hervorragende Einsatzbewältigung ist geschaffen, und wenn man dann die Helfer alle anschaut, dann bringen wir die Autos auch aus der Garage raus. Das ist das Allerwichtigste! Dafür nochmal herzlichen Dank auch von Seiten des Kreisverbandes. Aber auch ein großes Dankeschön an unsere Kommunen und den Landkreis die uns hier wirklich hervorragend unterstützen.“

Zum Ausklang der Veranstaltung wurde in den großen Fahrzeughallen der Bereitschaft Gangkofen-Massing bei guter Stimmung für das leibliche Wohl gesorgt.

Wer Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit beim BRK-Kreisverband Rottal-Inn hat, kann sich jederzeit an die Servicestelle Ehrenamt bei Frau Theresa Penzkofer unter 08561/2339-16 oder per E-Mail an ehrenamt@kvrottal-inn.brk.de wenden.

Text / Fotos: Michael Schmidbauer



V.l.n.r.: Christian Thiel (1. Bürgermeister Gemeinde Massing), Matthäus Mandl (1. Bürgermeister der Gemeinde Gangkofen), Johann Haider (stv. BRK-Kreisgeschäftsführer und Leiter des Rettungsdienstes), Marco Hain (Bereitschaftsleiter der BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing), Herbert Wiedemann (ehemaliger BRK-Kreisgeschäftsführer), Pfarrvikar Marianus Kerketta, Pfarrer Heiko Timm, Felix Wachter (BRK-Kreisbereitschaftsleiter), Christoph Kaiser (1. stv. Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn).



Wir laden zur 1. Fachmesse
am 10. Juli 2024 von 10:00 bis 15:00
SchlossÖkonomie Gern, Hofmark, 84307 Eggenfelden

Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen sowie Pflegepersonal und Pflegende Angehörige sind herzlichst eingeladen uns kostenfrei zu besuchen.

Schulungen

10:30 - 11:00 Diabetes	13:30 - 14:00 Wundmanagement
12:00 - 12:30 Hygienewissen	

Folgende Hersteller informieren über Hilfsmittel und deren praktische Anwendung inklusive Teilnahmebescheinigung und Dokumentenpass













Rückfragen gerne unter messe@woellzenmueller.de
 [sanitaetshaus.woellzenmueller](https://www.facebook.com/sanitaetshaus.woellzenmueller)
 [sanitaetshaus_woellzenmueller](https://www.instagram.com/sanitaetshaus_woellzenmueller)



DU PFLEGST NICHT ALLEIN

Initiative „Du pflegst nicht allein“ im Landkreis Rottal-Inn
Auge, Ohr, Mund und Herz für pflegende Angehörige

DU PFLEGST EINEN ANGEHÖRIGEN
ob jung oder alt?
Du suchst Hilfe, Informationen, Austausch?
Du lebst im Landkreis Rottal-Inn?

DANN BESUCHE
www.dupflegstnichtallein.de

MELDE DICH UNTER
schreibmir@diehuberin.de

WÄHLE DICH IN DIE VIRTUELLE GESPRÄCHSGRUPPE EIN
Jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr
Einwahllink unter www.dupflegstnichtallein.de

Nähere Auskünfte in der Gemeinde über Barbara Niederreiter (Telefon 0 87 24/96 16 21)!



Einladung

zum

Dorffest

der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsegg

am Feuerwehrgerätehaus in Oberdietfurt

am Samstag, 20. Juli 2024 ab 18.00 Uhr

am Sonntag, 21. Juli 2024 ab 11.00 Uhr

Ausklang des Festes am Sonntagnachmittag.

Für das leibliche Wohl ist bei jeder Witterung bestens gesorgt.
Auf schöne Tage mit Euch freut sich die Feuerwehr Wolfsegg.



Jakobimarkt

**Sonntag, 21.07.2024,
12.00 – 17.00 Uhr**

Unsere Geschäfte haben an diesem Tag für Sie geöffnet.

Flohmarkt

Maiandacht des Trachtenvereins Massing

Massing – Am 26.05.2024 fand die traditionelle Maiandacht des Trachtenvereins D'Rottaler Massing in der gut besuchten Pfarrkirche in Massing statt. Auch in diesem Jahr übernahmen Gertraud Römelsberger und Sepp Hirl die Organisation der Andacht und stellten ein schönes Programm zusammen. Unterstützt wurden sie von den Kindern, Jugendlichen und weiteren Mitgliedern des Vereins, die unter anderem Lesungen und Fürbitten vorlasen und den Ministrantendienst übernahmen. Auch in diesem Jahr führte eine Tanzgruppe des Trachtenvereins erneut einen höfischen Tanz zu Ehren der Mutter Gottes auf. Das machte die Maiandacht zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucher und Trachtler.



Tanzgruppe des Trachtenvereins D'Rottaler Massing beim Minett
Gruppenbild der Mitglieder des Trachtenvereins



D'Rottaler Massing

Spartenversammlung TSV Massing - Fußball

Bei der Spartenversammlung Fußball vom 30.04.2024 gaben Martin Huber und Johann Zollner einen kurzen Rückblick über die vergangene Fußballsaison. Unter anderem gab es einen Trainerwechsel. Thomas Frick aus Moosthenning hat sein Traineramt niedergelegt. Als neues Trainergespann sind bereits Daniel Haslbeck und Thomas Auer aktiv. Das Team der Abteilungsleitung Sparte Fußball wurde außerdem um ein weiteres Mitglied ergänzt. Markus Werner stößt zum Team um Franz Grötzinger, Michael Hirler und Martin Huber dazu! Die Fußballer wünschen ihm in seiner neuen Funktion viel Spaß und heißen ihn herzlich willkommen!



Relegationsspiel in Massing

Am Freitag 24. Mai durfte der TSV Massing auf seiner Sportanlage das Relegationsspiel des SC Falkenberg gegen den TSV Gangkofen austragen. Hierzu fanden sich über 1400 Zuschauer bei herrlichem Wetter auf dem Massinger Fußballplatz ein. Den Zuschauern wurde ein spannendes Spiel inklusive Verlängerung und Elfmeterschießen geboten. Der TSV Gangkofen ging schließlich als Sieger aus der Partie. Der SC Falkenberg zeigte sich trotz der Niederlage als starker Verlierer. Das Relegationsspiel wäre natürlich in diesem Rahmen ohne die zahlreichen Helfer nicht möglich gewesen. Viele TSVler aus verschiedenen Sparten haben zusammen geholfen, um die 1400 Gäste bestens zu versorgen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Organisationsteam, das nur wenige Tage Zeit hatte, um das Ganze auf die Beine zu stellen und an die vielen fleißigen Helfer.



Marterltour IV mit Josef Schreiner und Georg Traunthaler am 2.6.2024

Start: Kirchenparkplatz

Ende: Am Pumperhölzl

Der Einladung des Gartenbauvereins Massing zur Fortsetzung der „Marterltour“ folgten 15 Interessierte und fuhren mit Fahrrädern und teils mit dem Auto etwa 10 km durch einen Teil der Pfarrei Massing. Herr Georg Traunthaler und Herr Josef Schreiner – die Begleiter – erklärten anschaulich die Besonderheiten und Hintergründe der einzelnen Feldkreuze.

Start war beim Kreuz an der Hauswand des „Rupertuskeller“. Leo Steber erhielt dieses von Heinz Kiesewetter, der es auf seinem Dachboden fand. Beim Kirchenwirt solle auch ein Kreuz stehen meinte Herr Steber, ließ es renovieren, aufstellen und pflegt es auch. Das nächste Kreuz befindet sich am Betriebsgelände der Firma Laxhuber an der Öttinger Straße. Es wurde mit dem Kauf des alten Pfarrhofes übernommen und wieder aufgestellt. Die Pflege übernimmt Frau Thea Laxhuber. Weiter führte der Weg nach Anzenberg zum Kreuz der Familie Kirchstetter. Dieses stand ursprünglich am Grundstück von Josef und Berti für Ihren Hausbau und wurde deshalb an den jetzigen Platz versetzt. Davor steht eine Bank zum Innehalten. Der Stiftungsgrund beruht auf der Dankbarkeit, dass Michael Kirchstetter im 1. Weltkrieg mit einem Magendurchschuss vom Krieg zurückkam. Betreut wird die Anlage von Josef Kirchstetter. Drei Kreuze stehen als Andachtsstätte in Anzenberg auf einer Anhöhe, dem „Kalvarienberg“. Die Entstehung der Anlage geht auf den 30jährigen Krieg und der damaligen Pestzeit zurück. Die Massinger Bevölkerung war durch den Krieg und die Seuche dermaßen dezimiert, dass viele Anwesen und Höfe leer standen. So wird der Kalvarienberg heute als Verlöbnis für einen Neubeginn in der damaligen Zeit betrachtet. Das Kreuz war ein Teil des Flurumganges in Massing und alljährlich gestaltet der Trachtenverein dort eine Andacht. Es gehört zum Oberbauernhof, dessen Besitzer Josef Hirl die Anlage pflegt. Nächstes Ziel war ein Gedenkkreuz zwischen Passelsberg und Oberroßbach. Dieses wurde vermutlich von der Familie des bei einer Fußwallfahrt nach Altötting 1961 verstorbenen Wolfgang Becher aus Unterzeil errichtet. Beim Anwesen von Josef Aderer, dem „Mittermoa Sepp“, in Oberroßbach befindet sich ein Holzkreuz am sogenannten Kreuzacker. Es stand 1900 bereits, als die Familie Aderer den Hof kaufte. 1998 wurde es restauriert. Laut mündlicher Überlieferung ging bei der Ernte ein Pferdegespann durch, dabei wurde eine Person tödlich verletzt. Derzeit kümmert sich der Hofeigentümer um das Kreuz. Er trug den Besuchern ein besinnliches Gedicht vom Wanderer und vom Herrgott vor. Etwas weiter, ebenfalls in Oberroßbach, befindet sich ein Wegkreuz im Besitz der Familie Aigner. Es stand bereits bei den Vorbesitzern und wird von der Familie Aigner betreut. Das Kreuz am Anwesen Dechantsreiter auf dem Kiesweg von Massing Hochholding wurde 2024 aufgrund des Abbruchs des Anwesens von Hans Beisl jun. restauriert und versetzt zum Bankerl von Hans sen., welche das Kreuz beide pflegen. Unter einer mächtigen Linde steht ein Stück weiter das „Brummerkreuz“. Es lädt aufgrund der idyllischen Lage und eines Bankerls zum Verweilen ein. Erhalten wird es von der Familie Brummer. Beim Feuerwehrhaus an der Siemensstraße steht ein Betonkreuz, welches von der Feuerwehr Massing erstellt

wurde. Johannes Ott hat es bei der Firma Laumer anlässlich des Kreisfeuerwehrtages 2012 gefertigt, an dem auch die Weihe erfolgte. Die Anlage um das Kreuz wurde von der Firma Weber angelegt. Im Hofraum von Anwesen Aigner (Oberauer) in Massing befindet sich ein stets mit Blumen geschmücktes Holzkreuz. Josef Aigner hat es aus christlicher Überzeugung errichtet und pflegt es mit seiner Frau. Am nördlichen Rand der „Pumperhölzlsiedlung“ mit Blick nach Schernegg befindet sich das letzte Kreuz der Runde, das „Fischkreuz“ mit einer Bank. Beim Kauf des Grundstückes der Gemeinde von der Familie Fisch bestand der damalige Bürgermeister Nömeier darauf, dass das darauf stehende Kreuz ebenfalls in den Besitz der Gemeinde übergeht. Die aktuelle Pflege liegt bei Erich Geier und Jutta Fuchs.

Alle Beteiligten waren sich einig, einen schönen Nachmittag in der Natur – ohne Regenschauer – verbracht und wieder einen interessanten Einblick in die Geschichte der Massinger Feldkreuze gewonnen zu haben. Die 1. Vorsitzende Resi Ott bedankte sich bei Herrn Georg Traunthaler und Herrn Josef Schreiner recht herzlich für die Begleitung.



Foto: Alle Beteiligten mit Herrn Georg Traunthaler (2. von rechts) 1. Vorsitzenden Resi Ott (7. von rechts), sowie Herr Josef Schreiner (9. von rechts).

70 Jahre Betonwerk Rembeck

Betonwerk Rembeck feiert Jubiläum und Einweihung der vollautomatischen Umlaufanlage - Bürgermeister dankt für Treue

Seit 2012 prägt das Betonwerk Rembeck in der Siemensstraße den Blick von der Bundesstraße Richtung Massing. Die Inbetriebnahme der vollautomatischen Umlaufanlage zur Herstellung von Elementdecken sowie Doppel- und Thermowänden sowie das 70jährige Bestehen des Betonwerkes nahm die Familie Rembeck zum Anlass, in einer Feier auf die Entstehungsgeschichte zurück zu blicken. Der Rückblick des Inhabers Ralph Rembeck auf die Firmengeschichte startete im Jahre 1936, als sein Opa Alois Rembeck sen. mit einfachsten Mitteln und praktisch als Ein-Mann-Betrieb ein Baugeschäft mit dem Schwerpunkt

landwirtschaftliches Bauen gründete. Schon früh wurde die zunehmende Rationalisierung im Baugewerbe erkannt, was am 15. März 1953 zusammen mit Dipl.-Ing. Richard Laumer zur Gründung des Betonwerkes mit dem Bau einer Halle zur Herstellung von Betonsteinen geführt habe.

1956 gründete Richard Laumer seine eigene Firma und das Betonwerk Rembeck wurde von Alois Rembeck wieder alleine geführt. Ab 1961 trat Alois Rembeck jun. nach seinem abgeschlossenen Studium als Bauingenieur in die Firma ein. Vor allem durch Innovationen wurde das Unternehmen ständig vergrößert.

1965 wurde die erste Transport-Mischanlage im Rottal in Betrieb genommen. Schon früh wurde der Trend zur Vorfertigung von Betonteilen erkannt, so dass bereits ab 1967 erste Elementdecken produziert wurden.

Nach langen Verhandlungen wurde dann 1971 ein weiteres Transportbetonwerk in Hetzenberg bei Eggenfelden errichtet. 1997 trat Ralph Rembeck nach Abschluss seines Bauingenieurstudiums an der TU München in die Firma ein und beschäftigte sich anfangs zum größten Teil mit der Einführung der Wand-Vorfertigung, den sogenannten Doppelwänden, mit deren Produktion man noch in diesem Jahr startete. 2009 wurde diese Produktion noch um die Thermowände erweitert.

Während man im Winter 2010/11 noch in den Standort Hetzenberg investierte, begannen die Planungen für das größte Projekt der Firmengeschichte: der Neubau von Fertigungshallen sowie einer Transportbeton-Mischanlage im Gewerbegebiet Massing. Es war von Anfang an klar, dass zum Abschluss der gesamten Baumaßnahmen auf diesem mehr als 20.000 qm großen Areal Elementdecken sowie Doppel- und Thermowände in einer vollautomatischen Umlaufanlage produziert werden sollten.

Nach fast einjähriger Planung startete im Oktober 2011 der Bau mit den Erdarbeiten. Nach dem Bau der Fertigungshallen, einem Behälter mit einem Fassungsvermögen von 300 cbm Regenwasser für die Betonherstellung, Sozialräumen und einer neuen Mischanlage war es dann im März 2013 soweit: die ersten Fertigteile konnten produziert werden.

Bis zum Beginn der Vorplanungen für die vollautomatische Umlaufanlage erfolgten noch weitere Baumaßnahmen am neuen Standort. Um den Umbau bei laufendem Betrieb zu gewährleisten, wurde die Produktion von Fertigteilen in den Standort Hetzenberg umgesiedelt. Ende 2022 waren die Vorarbeiten soweit erledigt, dass eine Stahlbühne mit 1.500 qm Fläche als zweite Ebene eingebaut werden konnte. Ab Anfang 2023 begann dann der Aufbau der Anlage. Höhepunkt war mit Sicherheit die Montage des Regalbediengerätes für die Härtekammer, das mit vier Autokränen auf engstem Raum eingehoben wurde.

Am 14. Juni 2023 konnte dann der erste Probelauf durchgeführt werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, einigen Umprogrammierungen und Feinabstimmungen läuft die Anlage seit September 2023 relativ problemlos. Durch die Investition von insgesamt neun Millionen konnte zudem eine weitere Qualitätssteigerung erreicht werden. Zusammen wurden am neuen Standort Siemensstraße bereits 18 Millionen investiert.

Weiteres Wissenswertes gab es zum Schluss seiner Ansprache. Seit 55 Jahren werden Elementdecken gefertigt. In diesem Jahr sollte es der fünfmillionste Quadratmeter

werden. Dies entspricht einer Größe von ca. 700 Fußballfeldern. Seit 1965 wurden rund 1,8 Millionen cbm Beton ausgeliefert, was einer zehn Meter breiten Straße mit einer Dicke von 30 cm von Massing nach Hamburg entsprechen würde.

Derzeit beschäftigt die Fa. Rembeck 140 Mitarbeiter. Für die Zukunft sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt, um auf Änderungen jederzeit reagieren zu können.

Bürgermeister Christian Thiel bezeichnete die Entwicklung der Firma Rembeck als phänomenal. Er erinnerte auch nochmals an Alois und Wally Rembeck, die mit ihren Entscheidungen mit Effizienz in die Erweiterung des Betriebes investierten und somit den Grundstock für den heutigen Stand legten. Mit Blick auf die globale wirtschaftliche Wirtschaftslage mit „nicht gerade rosigen Aussichten“ gebührt Ralph Rembeck höchster Respekt für seine unternehmerische Leistung. Thiel betonte in seinen Worten ausdrücklich, dass die Gespräche immer von gegenseitigem Vertrauen und Offenheit geprägt gewesen seien. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei der Familie Rembeck, dass sie dem Standort Massing treugeblieben sei.

Die Grußworte der IHK überbrachte Gert Unterreiner, der in Begleitung der Regionalbeauftragten Sandra Reinhold der Jubiläumsfeier beiwohnte. Mut, Innovation, Fleiß, Ehrgeiz, Kompetenz und Zuverlässigkeit würden ein erfolgreiches Unternehmen auszeichnen, meinte er. Dazu Mitarbeiter, die stolz auf ihren Chef seien, ein Chef, der stolz auf seine Mitarbeiter sei, so funktioniere ein erfolgreicher Betrieb.

Für die Mitarbeiter sprach Stefan Schweiger ein Wort des Dankes an ihren Chef. „Wenn Du denkst es geht nicht mehr weiter, geh einfach weiter“. Unter diesem Motto würden die Mitarbeiter der Firma mit ihrem Chef an einem Strang ziehen. Schweiger betonte auch ausdrücklich, dass ihr Chef trotz manchem Stress immer ein offenes Ohr für die Belange und Sorgen habe. Für die Zukunft wünschte er sich Treue zur Firma.

Eine Woche später öffnete die Fa. Rembeck ihre neue Produktionsstätte zu einem Tag der offenen Tür. Präsentiert wurde die gesamte Produktpalette, der Fuhrpark und verschiedene Arbeitsabläufe. Mit einem Infostand zu Berufen am Bau wurde Werbung für Nachwuchs betrieben. Auch für die kleinsten Besucher war mit einem Schminktisch, Hüpfburg und Sandkasten gesorgt. Und die Möglichkeit wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Während des gesamten Tages herrschte reges Interesse. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die musikalische Unterhaltung im Zelt übernahm der Musikverein Massing unter Leitung von Edgar Zeiler.

Volle Unterstützung zeigten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Rembeck an diesem Tag. Ob aktiv im laufenden Produktionsbetrieb oder im Service als Bedienung. Ebenso wurde das Küchenbuffet mit etwa 100 Kuchen ausschließlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Angehörigen gestellt. Auch hier kommt der Erlös einem wohltätigen Zweck zu Gute.

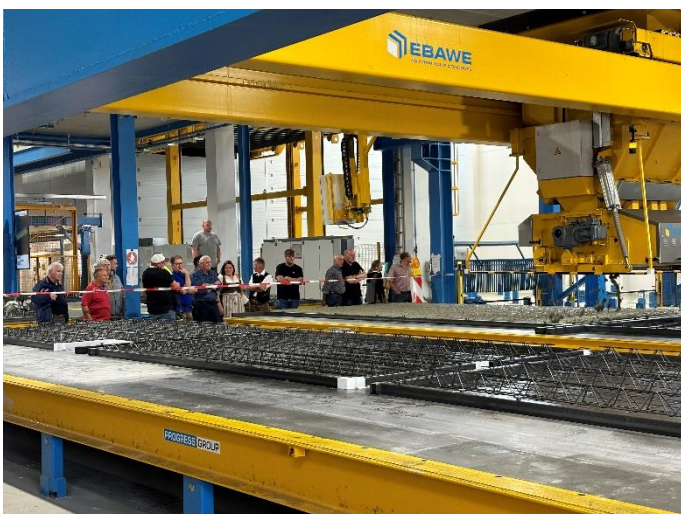
Als ganz besondere Gäste konnte Ralph Rembeck Narumol und Josef mit Tochter, bekannt aus der Serie „Bauer sucht Frau“, begrüßen. 2023 hatte die Firma Rembeck einen Auftrag auf deren landwirtschaftlichen Anwesen in Pittenhart im Chiemgau ausgeführt. (Text u. Fotos Fa. Rembeck)



Tag der offenen Tür mit prominenten Ehrengästen: Bauleiter Martin Kagerer, Firmeninhaber Ralph Rembeck (von links) sowie Andrea Seidel (rechts) freuten sich über den Besuch von Josef und Narumol mit Tochter, bekannt aus der RTL-Sendung „Bauer sucht Frau“.



Beim Festakt blickte Ralph Rembeck zurück auf die Firmenhistorie.



Die neue vollautomatische Umlaufanlage stand beim Tag der offenen Tür im Betonwerk natürlich im Mittelpunkt des Interesses.



Das Fette Reifen Rennen der Sparte Rad der Eintracht Oberdietfurt hätte eigentlich nur Sieger verdient gehabt

Alle Teilnehmer gaben an Fronleichnam bei dem von der Sparte Rad ausgerichteten Schnupperrennen für Kinder stets ihr Bestes. Hochkonzentrierte Gesichter, voller Anspannung standen sie am Start. Und an der Seite ihre „Betreuer“ – die Mütter und Väter mit Oma und Opa. Gewinner waren sie letztlich aber alle. Neben Pokalen für die ersten drei jeden Rennens, gab es für alle Teilnehmer gestiftete Sachpreise.

Die Sieger im Fette Reifen Rennen:

Jhg. 2017/2016 7-8 Jahre

- 1 Marlon Baur**
- 2 Wiktor Bock**
- 3 Leopold Steguweit**
- 4 Tobias Schliffenbacher**

Jhg. 2015/2014 9-10 Jahre

- 1 Josef Orthuber**
- 2 Nicolas Leitl**
- 3 Leon Baur**
- 4 Valentino Coppola**
- 5 Matthias Aderer**
- 6 Julia Bock**
- 7 Luzy Lagleder**
- 8 Elias Schwenkler**
- 9 Annelie Trager**
- 10 Leonie Mauerer**



Radrennen Oberdietfurt Tobias Pauer kann Vorjahressieg in der U 19 wiederholen



Zum 14. Oberdietfurter Rundstreckenrennen hatte die kleine, überaus erfolgreiche Sparte Rad der Eintracht Oberdietfurt am Fronleichnamstag geladen. Auch in diesem Jahr konnte ein umfangreiches Starterfeld in allen Klassen präsentiert werden.

Im anschließenden Rennen Schüler U15, Jugend U17, Juniorinnen U19 und Frauen öffnete der Himmel sprichwörtlich seine Schleusen. Ein starker Gewitterregen ging über Oberdietfurt nieder und stellte die Sportlerinnen und Sportler vor ganz besondere Herausforderungen. Was unter diesen Bedingungen geleistet wurde, kann nur der Zuschauer an der Rennstrecke beurteilen.

Leider war Franziska Pauer in Oberdietfurt nicht am Start. Sie war für Ihr Team bei den Race Days in Stuttgart, vier Tage vier Rennen, beordert.

Mit einem Stundenschnitt knapp unter 40 km/h zeigten die Schüler und Jugendlichen, dass sie auf einem guten Weg sind, die weiteren Anforderungen der höheren Altersgruppe bewältigen zu können.

Die Masters der Klasse 2/3/4 starteten im nächsten Rennen über 15 Runden mit 45 Kilometer gemeinsam mit den Junioren U19. Das besondere Interesse galt dabei den beiden Oberdietfurter Starten bei den Masters Walter Staller und bei den Junioren Tobias Pauer.

Dass Tobias bei seinem Heimrennen seinen Vorjahressieg wiederholen konnte, erfüllte Eltern und Fans mit großem Stolz. Souverän ging er bei diesem Rennen als Gesamtdritter über die Ziellinie, dies bedeutete aber den 1. Platz in seiner Klasse. Walter Staller erreichte einen starken 7. Platz. Zeitgleich wie im Jahr zuvor absolvierten die Masters das Rennen nach 1:00,25 (Vorjahr 1:00,18) Stundendurchschnitt 44,8 km/h

Den Abschluss des Renntages machte das Hauptrennen der Elite-Amateur-Klassen. Mit den Fahrern der Eintracht Ludwig Altmannshofer, Michael Moser, Jonas Stummer und Georg Wechselberger war der Gastgeber auch in diesem Rennen stark vertreten.

Bis zum Schluss gab es ein geschlossenes Fahrerfeld. Einige Ausreisversuche wurden erfolgreich abgewehrt. Der Sieger Tobin Bishop, Fahrer für den österreichischen Radsportverband und RC Innsbrucker Schwalben, ging mit einer Zeit von 1:17,45 über die Ziellinie, was wiederum einem Durchschnitt von mehr als 46 km/h entspricht. Den zweiten Platz belegte Quirin Huber vom Team Maxsolar Cycling Team vom Chiemsee, Platz drei ging an Matthias Schreieder vom Team Baier Landshut.

Die Oberdietfurter Rennfahrer freuen sich schon jetzt auf die 15. Auflage im Jahr 2025.



SV Eintracht Oberdietfurt feiert Pfingstfest

Auch dieses Jahr feierte der SV Eintracht Oberdietfurt wieder das traditionelle Pfingstfest. Wie auch schon im letzten Jahr, fand dieses am Sportplatz statt.

Mit bestem Wetter startete das Fest am Pfingstsamstag um 13 Uhr mit einem Wattturnier, welches großen Anklang fand. Im weiteren Verlauf des Nachmittags und Abends gab es wie immer leckere Speisen im Zelt, und zu späterer Stunde die SVO-Bar. Aufgrund der Witterung wurde der Barbetrieb dann in das Zelt verlegt, in welchem die Band Welkacheez den Abend bestens musikalisch umrahmte.

Am Pfingstsonntag startete das Fest um 11 Uhr mit dem Mittagstisch und anschließend am Nachmittag für die kleinen Besucher mit Kinderschminken und Ponyreiten. Für alle Fußballbegeisterten gab es am Nachmittag die Partien Oberdietfurt I gegen die SG Johanniskirchen I und Oberdietfurt II gegen Johanniskirchen II zu sehen. Die Herren I des SVO konnten einen Sieg von 3:1 verzeichnen, die Herren II gingen mit einem 1:1 vom Platz.

Abends unterhielt wie gewohnt der Holzlandrebell die Besucher des Festes. Um 21:30 Uhr wurden dann die Gewinner der Verlosung gezogen, bei welcher es als Hauptpreis ein Fahrrad zu gewinnen gab.

Die Vorstandschaft des SVO bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern des gelungenen Festes herzlich für die Unterstützung! Ebenso recht herzlich bedanken möchte sich die Vorstandschaft bei Maria und Fritz Leitl für die Bereitstellung des Fußballplatzes. Als symbolischen Dank wurde am Festwochenende ein Blumenstrauß übergeben.



Altes Handwerk und schauspielerisches Talent im Freilichtmuseum Massing

Handwerkertage vom 9. bis 11 Juli und Handwerkermarkt am 14. Juli

Handwerk war damals aus dem alltäglichen Leben nicht wegzudenken. Heute sind die Berufe Korbflechter, Drechsler oder Hafner nicht mehr so häufig anzutreffen, dennoch bilden sie noch immer einen wesentlichen Bestandteil des niederbayerischen Kulturerbes. Handarbeit und Regionalität stehen bei diesen Handwerkertagen und auf dem Handwerkermarkt im Vordergrund. Diese Werte sind auch heute noch für das Handwerk von Bedeutung. Sie verdienen Wertschätzung.

Im Freilichtmuseum Massing kann man das alte Handwerk deshalb noch hautnah bestaunen und erleben. Hier finden in der Woche vom 9. bis 11. Juli wieder die Handwerkertage mit anschließendem Handwerkermarkt statt. Angemeldete Schulklassen können dann den verschiedenen Handwerkern bei der Arbeit über die Schulter schauen und dabei so einiges lernen. Vielleicht lassen sich die ein oder anderen jungen Besucher auch dazu inspirieren, selbst ein Handwerk zu erlernen.





Am darauffolgenden Sonntag kann man dann allerlei Waren am Handwerkermarkt erstehen, wenn die gefertigten Stücke ab 10 Uhr zum Kauf präsentiert werden. Die Ständer sind wieder in den verschiedenen Höfen des Freilichtmuseums verteilt und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

20 Jahre Freilicht- (Museums)- Theater

Seit 20 Jahren dient das Freilichtmuseum Massing schon als Kulisse für das jährlich stattfindende Museumstheater, welches 2004 durch Reserl Sem, Michael Zauner und dem damaligen Wirtspaar des Museumsstüberls, Hofmeister, entstanden ist. Elf Laienspielgruppen des gesamten Landkreises stehen vom 23. bis zum 25. Juli auf der Bühne und führen kleine Stücke auf. Für Verpflegung an den Abenden ist auch trotz des Umbaus des Museumsstüberls gesorgt. Die Aufführungen finden immer abends nach Öffnungszeiten des Museums statt und dann heißt es für die Theaterfreunde „Bühne frei!“

Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich und der Reinerlös der Veranstaltung wird zudem an Kind in Not gespendet.

Das Freilichtmuseum Massing ist von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei, Erwachsene bezahlen 8 Euro.

Weitere Informationen sind bei der Museumsverwaltung unter massing@freilichtmuseum.de oder unter fon 08724 9603-0 erhältlich.



Waldtage des Gemeindegartengartens Oberdietfurt

An zwei Tagen hielten sich die Kinder der Einrichtung in einem Waldstück bei Massing auf. Zuerst begleiteten ihre Erzieherinnen die Jungen und Mädchen zur Familie Ertl um dort Hühner, Enten und Küken zu besuchen. Nach einem Anstieg hatten sich die Kinder eine Brotzeit verdient, schnell wurden Picknickdecken und Brotzeitdosen ausgepackt. Gestärkt ging es dann weiter über Wiesen und Felder in ein Waldstück. Dort wurden Tipis, Mandalas und kleine Verstecke für Tiere gebaut. Nach einem

erlebnisreichen Vormittag wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.



BAYRISCH BBQ

VOLLER ERFOLG TROTZ REGENWETTER

Am 31. Mai 2024 zeigte sich das Wetter von seiner unberechenbaren Seite, doch das tat der Stimmung beim „Bayrisch BBQ“ der Sparte Tennis Massing keinen Abbruch. Die Veranstaltung bewies eindrucksvoll, dass echte Feierfreude auch durch Regenschauer nicht zu dämpfen ist. Trotz des regnerischen Wetters war das Zelt voll bis zum letzten Platz.

Kulinarisch wurden die Gäste mit einer exquisiten Auswahl an Speisen verwöhnt. Neben klassischen Gerichten wie Rollbraten und einem frischen Sommersalat mit Kaspessknödeln gab es auch innovative Kreationen zu entdecken. Besonders beliebt waren der Weißwurstburger und das Pulled Reh im Sauerteiglaiberl, die als ausgefallene Highlights des Abends galten.

Musikalisch wurde das Fest zunächst vom Musikverein aus Massing mit traditionellen und modernen Klängen bereichert. Zur späteren Stunde übernahm DJ Mille das musikalische Ruder und sorgte mit seiner Auswahl an Hits dafür, dass bis in die Nacht hinein gefeiert wurde.

Die Sparte Tennis möchte sich herzlich bei den zahlreichen Helfern und bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die trotz der widrigen Wetterbedingungen zahlreich erschienen sind. Es ist dieses Engagement und die Gemeinschaft, die solche Veranstaltungen jedes Jahr aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis machen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest und hoffen, dann auch auf sonniges Wetter, um das Beisammensein unter freiem Himmel genießen zu können.

Sportliche Grüße,
eure Sparte Tennis



Schlaumeier - eine wichtige Einrichtung in Massing

Neuwahlen beim Schlaumeier-Verein

Kürzlich hielt der Schlaumeier-Verein die Jahreshauptversammlung ab. Vorstandsvorsitzender Josef Auer konnte bei der gut besuchten Veranstaltung den 1. Bürgermeister Christian Thiel sowie die Markträte Eva Ackermann und Wolfgang Laumer begrüßen, ebenso Rektorin Dagmar Rottbauer.

Einleitend gab Josef Auer einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes im Schuljahr 2022/2023. Dabei berichtete er von diversen Sitzungen des gesamten Vorstandes mit der Geschäftsführung, bei denen Themen wie Stellenausschreibungen, Gehaltsanpassungen oder notwendige Anschaffungen besprochen wurden.

Der erste Vorsitzende erwähnte ausdrücklich den ausgeprägten Teamgeist im Kollegium und sprach hierfür seinen großen Dank aus. Der Ausfall von Mitarbeiterinnen, zum Beispiel durch längerfristige Krankheit, Elternzeit oder Schwangerschaft, wurde dadurch erfolgreich aufgefangen.

Darüber hinaus dankte Herr Auer der Marktgemeinde und der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit, sowie den ehrenamtlichen Helferinnen des Klassenfrühstücks und den Sponsoren, ebenso den großzügigen Spendern, die teils ungenannt bleiben wollen.

Auch Bürgermeister Thiel äußerte sich lobend über die Arbeit des Vereins und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Da der Bedarf an Ganztagesbetreuung ständig steigt und ab 2026 ein gesetzlicher Anspruch hierfür besteht, informierte er, dass in zahlreichen Sitzungen des Marktrates beschlossen wurde, einen Erweiterungsbau für die offene Ganztageschule (OGTS) zu erstellen. Die Finanzierung ist bereits gesichert und die Planungen sind weit fortgeschritten. Der Bürgermeister stellte in dem Zusammenhang fest, dass dieses Bauvorhaben von der Schulleitung und den Verantwortlichen des Vereins großartig unterstützt wird.

Anschließend ergriff Dagmar Rottbauer, Rektorin der Berta-Hummel-Schule das Wort und betonte gleich zu Beginn, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Schlaumeiers ist, und dass der gute Ruf des Vereins weit über die Grenzen Massings hinaus bekannt ist. Auch Frau Rottbauer sprach über das Thema "Erweiterungsbau". Für eine funktionierende OGTS ist dieser Anbau sehr wichtig, da der Schlaumeier bereits jetzt "aus allen Nähten platzt" und seit einigen Jahren mehrere Räume in der Schule belegt, die jedoch in absehbarer Zeit selbst benötigt werden.

Für die Geschäftsführung gab Martina Baumann einen Überblick über das Schuljahr. So wurden 130 Schülerinnen und Schüler betreut, über die Hälfte kam regelmäßig zum Mittagessen. Aus diesem Grunde musste der an die Mensa angrenzende Betreuungsraum in eine sog. "kleine Mensa" umgestaltet werden, um die große Schülerschar verköstigen zu können.

Auch Frau Baumann lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrkräften und dem Sekretariat. Im betreffenden Schuljahr beschäftigte der Verein 21 Mitarbeiter in der Betreuung und der Küche.

Natürlich gab es wieder zahlreiche Aktivitäten, angefangen vom Herbstfest der Schule, wo sich der Verein mit einem Tag der offenen Tür beteiligte. Im November veranstaltete der Schlaumeier für interessierte ukrainische Eltern einen Informationsabend, bei dem mit Hilfe einer ukrainischen Mutter die sprachlichen Barrieren überwunden wurden. Auch beim Christkindlmarkt war der Verein wie jedes Jahr mit einem Stand vertreten. Zum Jahresabschluss gab es eine Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter. Selbstverständlich war auch der Besuch des Wachsmarktes und die Faschingsfeier ein Programmpunkt, ebenso wie das alljährliche Vorferienprogramm. Der Tagesausflug nach Oberreith wurde größtenteils durch Spenden, u. a. durch die Spendenbox bei EDEKA Schmilinsky finanziert. Durch eine großzügige Spende von "ergo.wir helfen" (Mitarbeiterverein der ERGO Versicherungen) konnte der Schlaumeier die "Sprachwerkstatt" erneut ins Leben rufen. Eine weitere Spende bekam der Verein von der Schule, die mit der Aktion "Lauf Dich fit" im wahrsten Sinne "erlaufen" wurde. Diese wurde für notwendige Spielutensilien und das Schulfrühstück verwendet. Das wöchentlich am Donnerstag stattfindende Klassenfrühstück konnte dadurch heuer bereits zweimal für alle Schüler ab 7 Uhr angeboten werden.

Petra Pompe, zuständig für die Organisation des Förderunterrichts, berichtete, dass die Nachhilfe von 54 Schülern in Anspruch genommen wurde. Der Einzugsbereich erstreckte sich dabei von Vilsbiburg bis Wurmannsquick, was für die gute Qualität spricht.

Marion Lösch, verantwortlich für die IT, schnitt kurz das Thema Glasfaser sowie notwendige Hardware-Erneuerungen an.

Danach übernahm Kassenprüfer Robert Götz das Wort und bestätigte eine einwandfreie Buchführung. Vor der Neuwahl der Vorstandschaft verabschiedete Josef Auer den 2. Vorstand Michael Ertl, der aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte, mit einem kleinen Präsent. Bürgermeister Thies übernahm die Wahlleitung für die anstehende Neuwahl des Vorstandes. Jana Moldenhauer wurde zum 2. Vorstand gewählt, die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Herr Auer sprach anschließend über eine dringend notwendige Satzungsänderung des Vereins, welche leider nicht realisiert werden konnte, da die dafür notwendige Mitgliederzahl bei der Versammlung nicht erreicht wurde. Zum Abschluss ehrte der Vorsitzende die Mitarbeiterin Elke Stögbauer, welche zeitgleich ihren runden Geburtstag sowie 10 Jahre Firmenzugehörigkeit feiern konnte.



Das Bild zeigt von links nach rechts: 1. Bürgermeister Christian Thiel, Elke Stögbauer, 1. Vorstand Josef Auer, 2. Vorstand Jana Moldenhauer, 3. Vorstand Gudrun Heuwieser sowie die Beisitzerinnen Sigrid Pütz und Bettina Schmidt

Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

Juli 2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine traurige Nachricht erreichte uns im letzten Monat: die langjährige Ordensschwester M. Salome Strasser, eine gebürtige „Froschauerin“, hat diese Welt für immer verlassen. Sr. Salome war dem Massinger Kloster immer sehr verbunden und unterstützte dessen Besetzung, solange es ihr irgendwie möglich war. Den von Frau Malesa Trager verfassten Nachruf wollen wir hier veröffentlichen.

Zum Gedenken

Langjährige Provinzoberin der Armen Schulschwestern M. Salome Strasser verstorben. Hohes Ansehen für die gebürtige Massinger Ordensfrau



München/Massing. „Ein Glücksfall für den Schulorden der Armen Schulschwestern und für das Katholische Schulwerk in Bayern“ nannte Erzbischof Dr. Reinhard Marx die damalige Provinzoberin Schwester M. Salome Strasser, als er der Ordensfrau aus dem Orden der Armen Schulschwestern von unserer lieben Frau im November 2009 die nur selten verliehene Ehre auszeichnung „Generoso animo-für hochherzi-

gen Einsatz“ übergab. Ihre hervorragenden Verdienste um das Katholische Schulwesen in Bayern hatten Schwester Salome weit über ihren Orden hinaus seit Jahrzehnten hohes Ansehen verschafft. Nun ist die in Massing geborene Ordensschwester nach längerer Krankheit im Alter von 81 Jahren verstorben. Eine große Trauergemeinde mit vielen prominenten Begleiterinnen und Begleitern ihres segensreichen Wirkens, über 80 Mitschwestern und ihre mit ihr lebenslang eng verbundenen Verwandten begleiteten ihren letzten Weg auf dem Münchener Ostfriedhof und den Trauergottesdienst in der dem Anger-Kloster benachbarten Pfankirche in der Au.

In der Familie von Hans und Rosa Strasser in Massing wurde sie am 12. September 1942 als ältestes Kind geboren und auf den Namen Rosa-Maria getauft. Hier begegnete sie in der Volksschulzeit auf dem Massinger Klosterberg schon den Armen Schulschwestern. Ihre unbeschwerter Kinderzeit endete als Elfjährige jäh mit dem frühen Tod der Mutter, nach dem sie sich um ihre beiden jüngeren Schwestern kümmerte. Ihr großer Wunsch nach schulischer Weiterbildung konnte erfüllt werden, als ihr Vater eine weitere Ehe schließen konnte. Nun besuchte die hochmusikalische und talentierte Massingerin die Realschule in Weichs, nach deren Abschluss sie mit einer Ausbildung am Richard Strauß-Konservatorium in München begann. Gleichzeitig unterrichtete sie bereits Musik in der Realschule München-Au und am Musischen Gymnasium. 1966 legte Rosemarie Strasser ihre Erstprofess ab und erhielt den Ordensnamen Sr. Salome;

die Ewige Profess erfolgte 1971. Ein Doppelstudium in Sozialpädagogik in Benediktbeuern und Soziologie an der LMU in München waren sehr herausfordernd, und prägten ihre weitere berufliche Zukunft. Sie war Lehrerin an der ordenseigenen Fachakademie und nebenberuflich Dozentin an der Fachhochschule für Sozialpädagogik, am Jugendpastoralinstitut und an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos. Führend war sie beim Aufbau des „Zentrums für Umwelt und Kultur“ in Benediktbeuern beteiligt.

Ihr Orden hatte sie ab 1985 bereits zur Provinzrätin im Münchner Mutterhaus berufen und wählte sie 2001 zur Provinzoberin der Bayerischen Provinz der Armen Schulschwestern, zu einem verantwortungsvollen, an Aufgaben reichen Dienst, den sie zwei Amtszeiten ausübte. In der internationalen Kongregation war Schwester M. Salome als Mitglied mehrerer Generalkapitel und internationaler Treffen gut bekannt und geschätzt. Nach dieser Phase wirkte Sr. Salome erneut als Pädagogin in der Fachakademie und leitete zusätzlich bis zu ihrer Erkrankung 2018 die Gemeinschaft der Schwestern in München-Au.

Die Verbindung mit Massing und ihrer Familie mit einem jüngeren Bruder und einer weiteren Schwester blieb immer eng. Das Leben auf dem Massinger Klosterberg fand stets ihr großes Interesse, auch wenn es nicht gelang, den vertrauten Konvent in ihrem Heimatort wegen des Nachwuchsmangels im Orden weiterzuführen, wie ebenso an vielen anderen Standorten in Bayern. Die in den letzten Jahren durch den Klosterverein erfolgten Bemühungen, das Klostergebäude im Besitz der Massinger zu erhalten und einer nachhaltigen Weiternutzung zuzuführen, verfolgte sie mit großem Interesse und positiver Ermunterung. Die Kontakte zur Familie und auch zu einer Reihe von einstigen Schulkameraden blieben eng und herzlich.

In ihrer Heimatpfarre wird für diese immer bescheidene, und doch so herausragende Ordenspersönlichkeit zeitnah ein Gedenkgottesdienst stattfinden. Wer diese großartige Frau persönlich kennenlernen durfte, wird ihr Andenken in einem dankbaren Herzen und im Fürbittgebet bewahren.

Stammtisch beim „Kirchawirt“

Am Montag, den 8. Juli, findet um 19.30 Uhr im Gasthof Rupertus-Keller wieder unser Klosterstammtisch statt. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen, sich in zwangloser Atmosphäre über das Projekt auszutauschen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber

14. April 2024

Veranstaltungskalender Juli 2024

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel
28.06.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Die Firma Hargassner: Herstellung von Feststoffheizungen
28.06.2024	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte." in der Bücherei Massing"
29.06.2024	18:00	SV Eintracht Oberdietfurt 1967 e. V.	Weinfest Sparte Ski am Sportplatz Oberdietfurt
01.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Die Firma Frischli: Wie wird Milch verarbeitet?
03.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Das Diözesanmuseum und Landesausstellung in Freising
03.07.2024	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubrotbacken im Schusteröderhof
05.07.2024	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kinder Sing,- und Tanzprobe, Plattlerproben und Tanzprobe der Jugendgruppe
05.07.2024	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Der Grolltroll ... grollt heute nicht" in der Bücherei Massing"
05.07.2024	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend mit Tanzprobe der Erwachsenen
06.07.2024	06:00	Verein für Gartenbau u. Landespflge Massing e.V.	2-Tagesfahrt zum Bodensee
06.07.2024	10:00	Freilichtmuseum Massing	Brotbackkurs – Holzofenbrot wie anno dazumal
08.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Infozentrum des Atomkraftwerks Temelin
08.07.2024	19:30	Klosterverein Massing e.V.	14. Klosterstammtisch im Gasthaus Rupertuskeller
10.07.2024	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubrotbacken im Schusteröderhof
11.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Mit der Platte von Tittmoning nach Burghausen
12.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Heimatkundliche Wanderung in Laufen an der Salzach
12.07.2024	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Ein fabelhafter Freundetag" in der Bücherei Massing"
13.07.2024	17:00	Markt Massing	Marktplatzfest
16.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Pilzzucht Kellhuber
17.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Bergmesse auf der Hohen Salve
17.07.2024	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubrotbacken im Schusteröderhof
19.07.2024	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Hoppla, ich habe Mama und Papa geschrumpft" in der Bücherei Massing"
20.07.2024	09:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Zeltlager mit anschließendem Vereinsabend
20.07.2024	18:00	FFW Wolfsegg	Dorffest der FFW Wolfsegg in Oberdietfurt am Feuerwehrhaus Oberdietfurt
21.07.2024	11:00	FFW Wolfsegg	Dorffest der FFW Wolfsegg in Oberdietfurt am Feuerwehrhaus Oberdietfurt
21.07.2024	13:00	IGEMA	Jakobimarkt
21.07.2024	19:00	Liedertafel Massing	Sommerabendsingen im Gasthaus Schwinghammer
24.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Zugspitze und Eibsee
24.07.2024	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubrotbacken im Schusteröderhof
26.07.2024	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Sind wir bald da?" in der Bücherei Massing"
27.07.2024	14:00	Freilichtmuseum Massing	Kräutersalben selbst gemacht – Naturkosmetikkurs
29.07.2024		Katholische Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach e.V.	Heimatkundliche Wanderung bei Massing
31.07.2024	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubrotbacken im Schusteröderhof